

## Prüfungsausschuss der Fakultät Recht - Sitzungsprotokolle

Vorsitzender: Prof. Dr. Rogmann

| Datum      | Semesterzeitraum | Anwesende   | Seite |
|------------|------------------|---|-------|
| 10.03.2010 | SoSe 2010        | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Imhof,<br>Studentin: M. Großer<br>Gast: Frau Lages, Frau Lohse   | 1-4   |
| 06.07.2010 | SoSe 2010        | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Call, Berens,<br>Studentin: M. Großer<br>Gast: Frau Lohse  | 5-7   |
| 29.09.2010 | WiSe 2010/2011   | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Imhof,<br>Call (ab 12:38 Uhr bis 13:45 Uhr),<br>Studentin: M. Großer<br>Gast: Frau Lages (von 12:07 Uhr - 13:30 Uhr) Frau<br>Lohse | 8-12  |
| 08.12.2010 | WiSe 2010/2011   | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Imhof, Call,<br>Studentin: M. Großer<br>Gast: Frau Lages, Frau Lohse   | 13-15 |
| 09.03.2011 | SoSe 2011        | Prof. Dr. A. Rogmann (Vorsitz), R. Berens, O.<br>Schlotmann, M. Wentе,<br>Studentischer Vertreter: P. Hupasch<br>Gast: S. Lages   | 16-20 |
| 21.09.2011 | WiSe 2011/2012   | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann,<br>Wente,<br>Studentischer Vertreter: Herr Hupasch<br>Gast: Frau Lohse   | 21-27 |
| 07.12.2011 | WiSe 2011/2012   | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann,<br>Studentischer Vertreter: Herr Hupasch<br>Gast: Frau Nielsen   | 28-31 |
| 24.01.2012 | WiSe 2011/2012   | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann,<br>Wente<br>Gast: Frau Lohse   | 32-35 |
| 02.05.2012 | SoSe 2012        | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Wente;<br>Studentischer Vertreter: Herr Schlechte<br>Gast: Frau Lohse  | 36-43 |
| 03.07.2012 | SoSe 2012        | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann,<br>Wente (bis 15:00 Uhr);<br>studentischer Vertreter: Herr Schlechte<br>Gast: Frau Lohse                               | 44-51 |
| 31.10.2012 | WiSe 2012/2013   | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann,<br>Wente;<br>Studentische Vertreterin: Frau Schroedter<br>Gast: Frau Lohse   | 52-56 |
| 28.11.2012 | WiSe 2012/2013   | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann;<br>Studentische Vertreterin: Frau Schroedter<br>Gast: Frau Lohse   | 57-61 |

|            |                |  |       |
|------------|----------------|--|-------|
| 29.01.2013 | WiSe 2012/2013 | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann;<br>Wente<br>Studentische Vertreterin: Frau Schroedter<br>Gast: Frau Lohse | 62-66 |
| 20.03.2013 | SoSe 2013      | Prof. Dr. Rogman (Vorsitz), Berens, Schlotmann,<br>Wente<br>Gast: Frau Hensel  | 67-69 |
| 29.05.2013 | SoSe 2013      | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann,<br>Wente<br>Gast: Frau Lohse  | 70-73 |
| 09.07.2013 | SoSe 2013      | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann<br>(bis TOP 4), Wente<br>Gast: Frau Lohse                                  | 74-79 |
| 16.10.2013 | WiSe 2013/2014 | Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann,<br>Wente<br>Studentische Vertreterin: Frau Weiß<br>Gast: Frau Lohse       | 80-86 |

## **Protokoll der 1. Sitzung des Prüfungsausschusses der Fakultät Recht im Sommersemester 2010 am 10.03.2010**

Anwesende: Prof. Dres. Rogmann (Vorsitz), Berens, Imhof  
Studentin: M. Großer  
Gast: Frau Lages, Frau Lohse als Protokollführerin

entschuldigt: Prof. Dr. Call

Beginn: 12:10 Uhr                      Ende: 14:10 Uhr

Abstimmungsergebnisse in der Reihenfolge: ja - nein - Enthaltung

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

### **2. Regularien**

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses ordnungsgemäß einberufen wurden.
- b) Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- c) Die Studentin M. Großer wird zur Verschwiegenheit verpflichtet.
- d) Frau Lohse wird einstimmig zur Protokollführerin bestellt.
- e) Das Protokoll zur Sitzung vom 02.12.2009 wird einstimmig genehmigt. Abstimmung: 4-0-0
- f) Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen einstimmig festgestellt. Die Punkte 8 und 10 entfallen, da diese bereits im Vorfeld der Sitzung positiv entschieden wurden. Der Punkt 9 wird zu Top 8 und die Punkte 11 bis 21 werden jeweils um 2 Punkte vorgezogen. Abstimmung: 4-0-0

### **3. Bericht des Vorsitzenden**

Prof. Dr. Rogmann, der sich im WS 09/10 im Forschungssemester befand, dankt Herrn Prof. Dr. Berens ganz herzlich für die würdige Vertretung seines Amtes.

### **4. Übertragung der laufenden Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung der laufenden Geschäfte auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter.

Abstimmung: 4-0-0

### **5. Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung folgender Entscheidungsbefugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter:

- Zulassung zur Diplom- und Bachelorarbeit sowie zum Kolloquium
- Verlängerung der Abgabefrist für die Diplom- und Bachelorarbeit nach Absprache mit den Prüfenden
- Anrechnung von Prüfungsleistungen bei Quereinsteigern
- Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. Prüfungsabmeldungen.

Abstimmung: 4-0-0

### **6. Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis**

Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses wird einstimmig bestätigt.

Abstimmung: 4-0-0

### **7. Wiederholungspflicht von Prüfungen bei Auslandssemestern**

Studierende, die ein Auslandssemester absolvieren, sind von der Wiederholungspflicht von Prüfungen des jeweiligen Semesters befreit.

Abstimmung: 4-0-0

### **8. Studienzulassung [REDACTED] (Wechsel Diplom → Bachelor gemäß § 18 Abs. 2 BPO)**

Nach eingehender Erörterung beschließt der Prüfungsausschuss einstimmig, dass alle in der Fakultät Recht angebotenen Studiengänge (Diplom- sowie Bachelorstudiengänge) gemäß § 18 Abs. 2, S. 2 BPO als vergleichbar gelten. Daraus resultiert, dass [REDACTED], der die Diplomprüfung im Studiengang „Wirtschaftsrecht“ endgültig nicht bestanden hat, im Studiengang „Recht, Finanzmanagement und Steuern“ nicht zu Modulprüfungen zugelassen werden kann.

Abstimmung: 4-0-0

### **9. Zulassung zu den Prüfungen des 5. und 6. Semesters (§ 18 Abs. 5 BPO; einschließlich Wahlpflichtfächer)**

Im Vorgriff auf die Änderung der BPO beschließt der Prüfungsausschuss, den Wortlaut des § 18 Abs. 5 BPO wie folgt abzuändern: „Zu den Modulteil- und Modulprüfungen des 5. und 6. Semesters werden Studierende nur zugelassen, wenn alle Modulprüfungen der ersten beiden Semester nach Anlage 1 erfolgreich abgeschlossen wurden.“

Abstimmung: 3-1-0

Der Prüfungsausschuss stellt klar, dass diese Regelung ebenfalls für die Wahlpflichtfächer gilt, wobei diese erst ab dem 5. Fachsemester (siehe Anlage 1 BPO) abgelegt werden dürfen.

Abstimmung: 4-0-0

### **10. Entscheidung über die Zulassung zur mündlichen Zusatzprüfung [REDACTED]**

Auf Grund des unentschuldigten Nichterscheins zum letztmöglichen schriftlichen Prüfungsversuch (gemäß § 12 Abs. 2 i.V.m. § 10 DPO) wird der Antrag von [REDACTED], auf Zulassung zur mündlichen Zusatzprüfung, abgelehnt. [REDACTED] hat damit die Diplomprüfung endgültig nicht bestanden.

Abstimmung: 4-0-0

### **11. Verzicht auf Zweitkorrektoren im Sommersemester 2010 und Wintersemester 2010/2011**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, auf Grund der begrenzten Kapazitäten in der Fakultät Recht im Sommersemester 2010 und Wintersemester 2010/2011 auf Zweitkorrektoren bei den Prüfungen zu verzichten.

Abstimmung: 4-0-0

### **12. Wahlpflichtfächer für das Sommersemester 2010**

Der Prüfungsausschuss genehmigt einstimmig die folgenden Wahlpflichtfächer für das SS 2010:

- Insolvenzrecht (für Diplomstudierende) - RA Ebeling/Dr. Rauls
- Recht in der Praxis - Herr Schütz
- Wirtschaftsstrafrecht (alle Studiengänge außer RPP) - Dr. Rauls
- Ökonomische Analyse und Mediation - Prof. Dr. Müller
- Liquiditätsrisikomanagement in Banken - Prof. Dr. Zeranski
- Existenzgründung (Ansprechpartner: Herr Puchert)
- Sonderformen der Lohngestaltung und Sonderzahlungen im Arbeitsrecht (insbesondere Leistungskomponente) - Prof. Dr. Litschen
- EU-Recht 3 - Prof. Dr. Rogmann
- WTO-Recht - Prof. Dr. Rogmann
- Ausgewählte Probleme der BWL/VWL 3 - Herr Bretall
- IP Law International (Seminar) - Prof. Dr. Pierson
- Spring School - Prof. Dr. Asghari
- ISU 2010

Abstimmung: 4-0-0

### **13. Genehmigung abweichender Prüfungsarten im Sommersemester 2010**

Der Prüfungsausschuss genehmigt einstimmig abweichende Prüfungsarten für folgende Fächer:

- Modul Schuldrecht/Sachenrecht (alle Bachelor-Studiengänge) - Hausarbeit
- Projektmanagement - Referat/Seminararbeit
- Internationales Wirtschaftsrecht 2/3 - Hausarbeit
- Differenzielle u. Persönlichkeitspsychologie/Eignungsdiagnostik - Klausur/Referat

- Personalauswahl und -entwicklung - Klausur/Referat
- Personalplanung, -beschaffung, -honorierung - Klausur/Referat
- E-Business - Referat (Online Marketing Klausur)
- Ausgewählte Probleme der BWL/VWL 3 - Referat/Seminararbeit
- Europäisches Umweltrecht - Referat/Seminararbeit (die beiden anderen Modulteile jeweils Klausur)
- Produktion und Beschaffung - Seminararbeit/Klausur
- Modulklausur: Handelsrecht - Personengesellschaften; Kapitalgesellschaften; Umwandlungsrecht - Hausarbeit
- IP Law International - Referat/Seminararbeit
- ISU - Klausur
- Spring School - Referat/Seminararbeit

Abstimmung: 4-0-0

#### **14. Prüfungszeitraum für das Sommersemester 2010**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, den Zeitraum vom 10.06. - 02.07.2010 als Prüfungszeitraum.

Die Vorlesungszeit beginnt am 01.03. und endet am 08.06.2010.

Abstimmung: 4-0-0

#### **15. Festlegung des Prüfungstermins und der Prüfenden für mündliche Zusatzprüfungen nach § 12 DPO**

Der Prüfungsausschuss legt als Prüfungstage für die mündlichen Zusatzprüfungen nach der letzten zulässigen Wiederholung den 07.07.2010 und 08.07.2010 fest. Die Festlegung der einzelnen Prüfungstermine wird dem Vorsitzenden übertragen. Erstprüfer ist grundsätzlich der Klausursteller. Die Bestellung der Zweitprüfer sowie der Zuordnung der Erst- und Zweitprüfer bei Kombinationsklausuren wird dem Vorsitzenden übertragen.

Bei Prüfungsterminen vor der Klausureinsicht am 07.07.2010 ist den Studierenden eine vorherige Einsichtnahme zu ermöglichen.

Abstimmung: 4-0-0

#### **16. Bestätigung der Prüfungsanmelde-/abmeldefristen für Diplom- und Bachelorstudierende**

Die Prüfungsanmeldungen bzw. -abmeldungen (einschließlich Rücktritte) für alle Studierenden der Fakultät Recht können in der Zeit vom 01.03.2010 bis 21.05.2010 (vorbehaltlich der Freischaltung durch das Rechenzentrum) durchgeführt werden.

Abstimmung: 4-0-0

#### **17. Übertragung der Bekanntgabe des Prüfungstermins auf die Prüfenden**

Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Bekanntgabe der Prüfungstermine in den Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das Sommersemester 2010 auf die Prüfenden.

Abstimmung: 4-0-0

#### **18. Bestellung der Prüfenden für das Sommersemester 2010**

Der Prüfungsausschuss bestellt einstimmig die Prüfenden für das Sommersemester 2010 entsprechend der vorgelegten Prüferliste. Die Prüferliste gibt jeweils diejenigen Dozenten als Prüfer wieder, die die Vorlesungen gehalten haben bzw. halten, die im Sommersemester 2010 abgeprüft werden.

Wiederholungsprüfungen in den Fächern, in denen auf Grund des Aufnahmestopps für den Studiengang IT-Recht und Wirtschaftsrecht (Diplom) keine Vorlesungen mehr angeboten werden, werden grundsätzlich von den Dozenten abgenommen, die zuletzt die Vorlesung gehalten haben.

*[Auszug aus dem Protokoll vom 14.03.2007*

*„Hierbei stellt es der Prüfungsausschuss den zuständigen Dozenten frei, in welcher Art die Prüfung im Sommersemester 2007 und darüber hinaus abgenommen wird. Eine Festlegung der Prüfungsart auf Grund*

*der während der letzten Vorlesung gewählten Prüfungsart erfolgt nicht. Auch in zukünftigen Semestern ist ein Wechsel der Prüfungsart ohne vorherige Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.]*

In den Fällen, in denen der Dozent, der die letzte Vorlesung durchgeführt hat, nicht mehr zur Verfügung steht, ist der zuständige Fachvertreter von den Professorinnen und Professoren des Fachbereichs für die Abnahme der Prüfung verantwortlich.

Abstimmung: 4-0-0

#### **19. Sonstiges**

##### **Antrag auf Anrechnung der mündlichen Prüfungsleistung im Fach „Eignungsdiagnostik“ aus dem WS 09/10 [REDACTED]**

Aus dem Informationsblatt von Frau Prof. Dr. Graf geht hervor, dass mündliche Prüfungsleistungen im Fach „Eignungsdiagnostik“ verfallen, sofern der/die Studierende nicht an der schriftlichen Modulklausur teilnimmt. Der Antrag von [REDACTED] wird einstimmig abgelehnt.

Abstimmung: 4-0-0

##### **Antrag von Frau Prof. Dr. Graf die Veranstaltung „Management und Organisation“ in 2 Gruppen aufzuteilen**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, den Antrag von Frau Prof. Dr. Graf abzulehnen, da die Größe der Veranstaltung durchaus zumutbar ist.

Abstimmung: 4-0-0

##### **Antrag von [REDACTED] den Bescheid der Exmatrikulation aufzuheben**

Dem Antrag von [REDACTED] wird stattgegeben, da sich der Studierende nachweislich vor der Nichtteilnahme an den maßgeblichen Prüfungen selbst exmatrikuliert hatte. Der Exmatrikulationsbescheid der Fakultät Recht wird somit aufgehoben.

Abstimmung: 4-0-0

##### **Verbesserungsmöglichkeit bei Prüfungen in den Bachelor-Studiengängen**

Frau Großer bittet im Namen der Studierenden darum, bei künftigen Änderungen der BPO eine Verbesserungsmöglichkeit bei Prüfungen in den Bachelor-Studiengängen vorzusehen. Die derzeitige Regelung, nach der der erste erfolgreiche Prüfungsversuch stehen bleibt, wird als zu hart empfunden.

15.03.2010 gez. Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

### Protokoll der 3. Sitzung des Prüfungsausschusses der Fakultät Recht im Sommersemester 2010 am 06.07.2010

Anwesende: Prof. Dres. Rogmann (Vorsitz), Call, Berens  
Studentin: M. Großer  
Gast: Frau Lohse als Protokollführerin

entschuldigt: Prof. Dr. Imhof

Beginn: 17:17 Uhr Ende: 18:40 Uhr

Abstimmungsergebnisse in der Reihenfolge: ja - nein - Enthaltung

#### 1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

#### 2. Regularien

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass der Prüfungsausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde.
- b) Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- c) Frau Lohse wird einstimmig zur Protokollführerin bestellt.
- d) Das Protokoll zur Sitzung vom 26.05.2010 wird einstimmig genehmigt. Abstimmung: 4-0-0
- e) Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig festgestellt. Der Punkt 12 wird um den Wortlaut „und die Praxisphase“ erweitert. Abstimmung: 4-0-0

#### 3. Bericht des Vorsitzenden

Es gibt keine gesonderten Berichtspunkte.

#### 4. Widersprüche von XXX

##### a) gegen den Bescheid zur Anrechnung von Prüfungsleistungen bei Hochschulwechsel

Den Widersprüchen vom 07.06.2010 und 09.06.2010 von XXX wird nicht stattgegeben, da die anzurechnende Prüfungsleistung nur zum Teil mit den Inhalten der Modulprüfung Schuldrecht/Sachenrecht übereinstimmt und somit nicht als komplettes Modul angerechnet werden kann. XXX hat an der Universität Jena keine Prüfung im Bereich Sachenrecht abgelegt. Eine Anrechnung durch den Prüfungsausschuss auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 BPO ist nicht möglich, da es sich nicht um den gleichen Studiengang einer anderen Fachhochschule bzw. einem entsprechenden Studiengang einer Gesamthochschule in der Bundesrepublik Deutschland handelt.

Abstimmung: 4 – 0 - 0

##### b) Bewertung der Hausarbeit Schuldrecht/Sachenrecht

Die Prüfer der Modulklausur Schuldrecht/Sachenrecht haben hinreichend begründet, warum die Klausur von XXX mit „nicht ausreichend“ bewertet wurde. Der Prüfungsausschuss sieht keine Veranlassung die Prüfungsentscheidung auf Grund einer fehlerhaften Bewertung aufzuheben. Es ist nicht ersichtlich, dass die Prüfer ihren Beurteilungsspielraum überschritten hätten. Deshalb wird dem Widerspruch vom 22.05.2010 nicht abgeholfen.

Abstimmung: 4-0-0

#### 5. Voraussetzungen für die Anrechnung berufspraktischer Tätigkeiten als Praxisphase

Die bisher vorgesehene Handhabung ist dahingehend zu ändern, dass der Abschluss der Modulklausuren der ersten beiden Semester keine Voraussetzung für die Anrechnung berufspraktischer Tätigkeiten als Praxisphase mehr ist. Studierende können sich berufspraktische Tätigkeiten, die nach dem Vorlesungsende des dritten Semesters absolviert wurden, als Praxisphase anrechnen lassen, soweit die sonstigen Voraussetzungen erfüllt sind.

Abstimmung: 4-0-0

## **6. Anrechnung von Werkstudententätigkeit auf das Praxissemester**

Werkstudententätigkeit kann auf das Praxissemester angerechnet werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- berufspraktische Tätigkeiten, die nach dem Vorlesungsende des dritten Semesters absolviert werden (dabei Entscheidung durch PA-Vorsitzenden oder Praxiszeitenbeauftragten, ob Tätigkeiten fachliche Nähe zum Studiengang aufweisen)
- mindestens 17,5 Stunden/Woche
- mindestens 30 Wochen am Stück

Abstimmung: 4-0-0

## **7. Festlegung der Länge von alternativen Prüfungsformen (z. B. Hausarbeit)**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aus Zeitgründen vertagt.

Abstimmung: 4-0-0

## **8. Vertiefungsrichtung als Wahlpflichtfach sowie deren Darstellung im Bachelorzeugnis**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde aus Zeitgründen vertagt.

Abstimmung: 4-0-0

## **9. Anrechnung eines Auslandsstudiums als Praxissemester**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Auslandssemester als Praxissemester anerkannt werden, soweit der fachliche Bezug zum Studium gegeben ist.

Abstimmung: 4-0-0

## **10. Rücktritt von Prüfungen wegen wiederholter Krankheit**

Bei wiederholter Krankheit ist ab dem 2. Versuch ein amtsärztliches Attest im Dekanat einzureichen. Im amtsärztlichen Attest von XXX wurde nicht ausdrücklich bestätigt, dass die Studierende zum Prüfungszeitpunkt prüfungsunfähig war. Aus diesem Grund wird das Attest nicht anerkannt und die Wiederholungsmöglichkeit im SS 2010 geht verloren.

Abstimmung: 4-0-0

## **11. Versäumte Anmeldung zu den Vertiefungsrichtungen**

Eine genaue Beschreibung, wie bei der Anmeldung der Vertiefungsrichtungen im Studiengang Wirtschaftsrecht vorzugehen ist, wurde für alle Studierenden bereits am 31.03.2010, also noch vor dem Prüfungsanmeldzeitraum, im Internet veröffentlicht. Aus diesem Grund werden die Anträge von XXX abgelehnt.

Abstimmung: 3-0-1

## **12. Versäumte Anmeldung zu einer Prüfung**

Die Anträge von XXX und XXX auf eine nachträgliche Zulassung zur Prüfung wurden einstimmig abgelehnt, da kein triftiger Grund für das Versäumnis vorgebracht wurde.

Abstimmung: 4-0-0

Der Antrag auf nachträgliche Zulassung zur Prüfung von XXX wurde abgelehnt, da der vorgebrachte triftige Grund nicht im zeitlichen Zusammenhang zum Prüfungsanmeldungszeitraum stand.

Abstimmung: 2-0-2

## **13. Wiederholungsversuche bei Wahlpflichtfächern**

Dieser Punkt wurde aus Zeitgründen vertagt.

Abstimmung: 4-0-0



#### **14. Wahlpflichtfächer für das Wintersemester 2010/11**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig folgende Wahlpflichtfächer für das kommende WS 10/11:

- Seminar: IP Law International (Prof. Dr. Pieson)
- Seminar: Vertragsgestaltung (Prof. Dr. Berens)
- Liquidity Risk Management in Banking Organisation (Prof. Dr. Zeranski)
- Europäisches Zollrecht (Prof. Dr. Rogmann)
- Einführung in das Recht der VR China (Prof. Dr. Huck)

Abstimmung: 4-0-0

#### **15. Sonstiges**

Es liegen keine weiteren Punkte vor.

09.09.2010    gez. Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

## **Protokoll der 1. Sitzung des Prüfungsausschusses der Fakultät Recht im Wintersemester 2010/2011 am 29.09.2010**

Anwesende: Prof. Dres. Rogmann (Vorsitz), Berens, Imhof, Call (ab 12:38 Uhr bis 13:45 Uhr)  
Studentin: M. Großer

Gast: Frau Lages (von 12:07 Uhr - 13:30 Uhr), Frau Lohse als Protokollführerin

Beginn: 12:07 Uhr                      Ende: 14:10 Uhr

Abstimmungsergebnisse in der Reihenfolge: ja - nein - Enthaltung

### **1. Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

### **2. Regularien**

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses ordnungsgemäß einberufen wurden.
- b) Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- c) Frau Lohse wird einstimmig zur Protokollführerin bestellt.
- d) Das Protokoll zur Sitzung vom 06.07.2010 wird einstimmig genehmigt. Abstimmung: 4-0-0
- e) Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig festgestellt. Der Top 18 wird durch den Tagesordnungspunkt „Weiterentwicklung bestehender PA-Beschlüsse“ ersetzt.  
Abstimmung: 4-0-0

### **3. Bericht des Vorsitzenden**

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

### **4. Übertragung der laufenden Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung der laufenden Geschäfte auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter.

Abstimmung: 4-0-0

### **5. Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung folgender Entscheidungsbefugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter:

- Zulassung zur Diplom- und Bachelorarbeit sowie zum Kolloquium
- Verlängerung der Abgabefrist für Diplom- und Bachelorarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden
- Anrechnung von Prüfungsleistungen bei Quereinsteigern/Studiengangwechslern
- Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. Prüfungsabmeldungen.

Abstimmung: 4-0-0

### **6. Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis**

Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses wird einstimmig bestätigt.

Abstimmung: 4-0-0

## 7. Genehmigung abweichende Prüfungsarten im WS 2010/11

Der Prüfungsausschuss genehmigt einstimmig abweichende Prüfungsarten für folgende Fächer:

- |   |   |  |
|---|---|--|
| ➤ Einführung in das Recht der VR - China      | - | Hausarbeit   |
| ➤ IWR 1 und IWR 2/3                           | - | Hausarbeit   |
| ➤ IP Law International                        | - | Referat/Seminararbeit  |
| ➤ Vertragsgestaltung                          | - | Referat/Seminararbeit  |
| ➤ Eignungsdiagnostik                          | - | kombinierte Prüfung (mündl. Prüfungsleistung=Interview/Klausur; Modulklausur mit Differenzielle und PSK-psycho – Klausurlänge 135 Minuten) |
| ➤ Personalauswahl und –entwicklung            | - | kombinierte Prüfung (Referat/Klausur); Klausurlänge 135 Minuten  |
| ➤ Personalplanung, -beschaffung, -honorierung | - | kombinierte Prüfung (Referat/Klausur); Modulklausur Lohnsteuerrecht/135 min.   |
| ➤ Sozial- und Kommunikationspsycho.           | - | kombinierte Prüfung (Referat/Klausur)  |
| ➤ Wirtschaftspolitik (WR)                     | - | mündliche Gruppenprüfung (4 Studies/h)   |
| ➤ Finanzwissenschaft (RFS)                    | - | mündliche Gruppenprüfung (4 Studies/h)   |
| ➤ Wirtschaftspolitik (RFS)                    | - | Modulklausur mit Mikro/Makro mündl. Gruppenprüfung (2 Studies/h)   |
| ➤ Schuldrecht/Sachenrecht (RPP/RFS)           | - | Hausarbeit   |
| ➤ Modul E-Business/Online Marketing           | - | Referate   |

Abstimmung: 4-0-0

## 8. Übertragung der Bekanntgabe des Prüfungstermins auf die Prüfenden

Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Bekanntgabe der Prüfungstermine in den Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das Wintersemester 2010/11 auf die Prüfenden.

Abstimmung: 4-0-0

## 9. Bestellung der Prüfenden für das Wintersemester 2010/11

Der Prüfungsausschuss bestellt einstimmig die Prüfenden für das Wintersemester 2010/2011 entsprechend der vorgelegten Prüferliste. Die Prüferliste gibt jeweils diejenigen Dozenten als Prüfer wieder, die die Vorlesungen gehalten haben bzw. halten, die im Wintersemester 2010/11 abgeprüft werden.

Wiederholungsprüfungen in den Fächern, in denen auf Grund des Aufnahmestopps für den Studiengang IT-Recht und Wirtschaftsrecht (Diplom) keine Vorlesungen mehr angeboten werden, werden grundsätzlich von den Dozenten abgenommen, die zuletzt die Vorlesung gehalten haben.

[Auszug aus dem Protokoll vom 14.03.2007

„Hierbei stellt es der Prüfungsausschuss den zuständigen Dozenten frei, in welcher Art die Prüfung im Sommersemester 2007 und darüber hinaus abgenommen wird. Eine Festlegung der Prüfungsart auf Grund der während der letzten Vorlesung gewählten Prüfungsart erfolgt nicht. Auch in zukünftigen Semestern ist ein Wechsel der Prüfungsart ohne vorherige Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.]

In den Fällen, in denen der Dozent, der die letzte Vorlesung durchgeführt hat, nicht mehr zur Verfügung steht, ist der zuständige Fachvertreter von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für die Abnahme der Prüfung verantwortlich.

Abstimmung: 4-0-0

## **10. Festlegung des Prüfungstermins und der Prüfenden für mündliche Zusatzprüfungen nach § 12 DPO**

Der Prüfungsausschuss legt als Prüfungstage für die mündlichen Zusatzprüfungen nach der letzten zulässigen Wiederholung den 26.01.2011 und 27.01.2011 fest. Die Festlegung der einzelnen Prüfungstermine wird dem Vorsitzenden übertragen. Erstprüfer ist grundsätzlich der Klausursteller. Die Bestellung der Zweitprüfer sowie der Zuordnung der Erst- und Zweitprüfer bei Kombinationsklausuren wird dem Vorsitzenden übertragen.

Bei Prüfungsterminen vor der Klausureinsicht am 26.01.2011 ist den Studierenden eine vorherige Einsichtnahme zu ermöglichen.

Abstimmung: 4-0-0

## **11. Bestätigung der Prüfungsanmelde-/abmeldefristen (inkl. Rücktritt) für Bachelor- und Diplomstudierende**

Die Prüfungsanmeldungen bzw. -abmeldungen (einschließlich Rücktritte) für alle Studierenden der Fakultät Recht können in der Zeit vom 12.10.2010 bis 29.11.2010 vorgenommen werden.

Abstimmung: 4-0-0

## **12. Bestätigung des Evaluationszeitraumes**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass die Evaluationen der Fakultät Recht in der Zeit vom 15.11. bis 26.11.2010 (Blockveranstaltungen ggf. früher oder später) durchgeführt werden.

Abstimmung: 4-0-0

## **13. Wahlpflichtfächer für das Wintersemester 2010/11**

Fächer aus einem anderen Studiengang der Fakultät Recht können i. d. R. als Wahlpflichtfach belegt werden, wenn diese hauptstudiumsadäquat sind und nicht als Pflichtfach im eigenen Studiengang verankert sind. Ausgeschlossen werden derzeit die Modulprüfungen/ Modulteilprüfungen (K 180), in denen die Inhalte von drei oder mehr Veranstaltungen abgeprüft werden. Diese Regelung gilt nicht, wenn ausgewählte Veranstaltungen durch die jeweiligen PrüferInnen als separates Wahlpflichtfach (K 90) angeboten werden.

In Zweifelsfällen ist die Anerkennung beim Studiendekan rechtzeitig formlos zu beantragen. Eine Liste der genehmigten WPF wird auf den Seiten der BELS veröffentlicht.

Als zusätzliche Wahlpflichtfächer für das Wintersemester 2010/11 legt der Prüfungsausschuss folgende Fächer fest:

- Europäisches Umweltrecht - Prof. Dr. Müller  
(außer Vertiefungsrichtung Internationales)
- Konzernrechnungslegung für RFS - Prof. Dr. Wente
- Insolvenzrecht (nur für Diplom) - RA Ebeling/Dr. Rauls
- Wirtschaftsstrafrecht - Dr. Rauls  
(nur für Diplom, RFS und WR)
- Recht in der Praxis - Herr Schütz

Abstimmung: 4-0-0

## **14. Antrag von [REDACTED] „Ausbilderfragen I/II“ als WPF anzuerkennen**

Der Antrag von [REDACTED] wird einstimmig abgelehnt, weil es sich bei dem Fach „Ausbilderfragen I/II“ nicht um eine Veranstaltung aus dem aktuellen Angebot der Fakultät Recht handelt (siehe auch § 7 Studienordnung).

Abstimmung: 4-0-0

### **15. Widersprüche gegen den Bescheid der Notenrundung**

Aus der Anlage 4 der DPO ist ersichtlich, dass die Gesamtnote auf dem Diplomzeugnis nur in den angegebenen Notenstufen (also gerundet) ausgewiesen wird. Dem Widerspruch von [REDACTED] wird nicht abgeholfen. Zur weiteren Entscheidung wird der Widerspruch von [REDACTED] an den Fakultätsrat weitergeleitet.

Abstimmung: 5-0-0

### **16. Antrag auf Zulassung zu den Prüfungen des 5. und 6. Semesters**

Gemäß § 18 Abs. 5 BPO müssen alle Prüfungen der ersten beiden Semester erfolgreich bestanden worden sein, damit sich die Studierenden zu den Prüfungen des 5. und 6. Semesters anmelden können. Diese Voraussetzung erfüllt [REDACTED] nicht, deshalb lehnt der Prüfungsausschuss den Antrag einstimmig ab.

Abstimmung: 5-0-0

### **17. Wiedereinführung des Verbesserungsversuches für Bachelorstudierende**

Der Prüfungsausschuss stimmt der Einführung des Verbesserungsversuches für die Bachelorstudiengänge unter folgenden Prämissen zu:

- Modulklausuren (K 180) müssen bei Verbesserungsversuchen komplett geschrieben werden,
- Prüfungen können nur verbessert werden, wenn Sie spätestens im vom Studienplan vorgesehenen Semester abgelegt wurden,
- Urlaubssemester, Praxiszeiten oder Krankheit haben keine aufschiebende Wirkung auf den Verbesserungsversuch,
- der Verbesserungsversuch gilt nicht rückwirkend und
- der Verbesserungsversuch wird nur eingeführt, wenn Fakultätsrat und Präsidium zustimmen.

Abstimmung: 3-2-0

### **18. Weiterentwicklung bestehender PA-Beschlüsse**

#### **a) Anrechnung von Auslandssemestern als Praxisphase/Praxissemester**

Ein und dasselbe Auslandssemester kann nur entweder als Praxisphase oder als Praxissemester angerechnet werden.

Abstimmung: 5-0-0

#### **b) Festlegung, in welcher Sprache Abschlussarbeiten angefertigt werden**

Die bisherige Festlegung, dass Diplomarbeiten in deutscher Sprache angefertigt werden, soll ebenso für Bachelorarbeiten gelten. Ausnahmen sind weiterhin zulässig, wenn sich sowohl der Erst- als auch der Zweitprüfer damit einverstanden erklären, die Bachelorarbeit in der vorgeschlagenen Fremdsprache abzunehmen. Daraus leitet sich für die Studierenden jedoch kein Anspruch auf die Abnahme der Diplomarbeit in einer Fremdsprache ab.

Abstimmung: 5-0-0

#### **c) Notenumrechnung nach ECTS**

Die bisher verwendete Umrechnungstabelle der ECTS-Noten ist sehr ungenau und wurde von Prof. Dr. Rogmann anhand der an der Fakultät verwendeten Notenskala präzisiert und soll ab sofort Anwendung finden.

Abstimmung: 5-0-0

Prof. Dr. Call verlässt den Raum. (13:45 Uhr)

### **19. Verzicht auf Praxissemesterbericht**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass auf einen Praxisbericht im Praxissemester verzichtet wird und stattdessen die Bachelorthesis angefertigt werden soll.

Abstimmung: 4-0-0

### **20. Handhabung - Anmeldezeitpunkt für die Bachelorthesis**

Der Prüfungsausschuss empfiehlt die im § 19 Abs. 2 BPO verankerte Anmeldefrist für Bachelorarbeiten (Dreimonatsfrist) einzuhalten, allerdings zieht eine Nichteinhaltung derzeit keine Konsequenzen nach sich.

Abstimmung: 4-0-0

### **21. Gruppenarbeit bei einer Bachelorthesis**

Dieser Punkt wurde aus Zeitgründen vertagt.

Abstimmung: 4-0-0

### **22. Festlegung des Länge alternativer Prüfungsformen in den Bachelorstudiengängen**

Zu diesem Punkt soll eine Handhabung entwickelt werden, die in der nächsten Sitzung abgestimmt wird.

Abstimmung: 4-0-0

### **23. Vertiefungsrichtungen als Wahlpflichtfächer sowie deren Abbildung im Bachelorzeugnis**

Dieser Punkt entfällt, da die Entscheidung bereits im Tagesordnungspunkt 13 getroffen wurde.

### **24. Sonstiges**

#### **Entscheidung, ob eine Teilnahme am Praxiszeitenplenum für Studierende notwendig ist, deren Praxiszeit angerechnet wurde**

Studierende, denen entweder die Praxisphase oder das Praxissemester z. B. wegen einer Werkstudententätigkeit oder eines Auslandssemester erlassen wurde, werden sowohl von der Teilnahme am Praxisforum wie auch von der Erstellung eines Praxisberichtes befreit.

Abstimmung: 4-0-0

#### **Vorgehensweise im Zusammenhang mit Plagiaten**

Die vorläufige Richtlinie zur Vorgehensweise im Zusammenhang mit Plagiaten und vergleichbaren Täuschungsversuchen besagt, dass Studierende zu Beginn des Studiums über wissenschaftliches Arbeiten mit externen Quellen, über den Diebstahl geistigen Eigentums bzw. das Betrügen bei wissenschaftlichen und akademischen Arbeiten zu informieren (Plagiate) sind. Wie diese Anregung in der Fakultät Recht umgesetzt werden kann, wird in einer der nächsten Sitzungen festgelegt.

#### **Ausgabezeitpunkt sowie Beginn der Bachelorthesis**

Frau Lages regt an, dass die Studierenden im Vorfeld der Anmeldung zur Bachelorthesis informiert werden, dass der Antrag auf Zulassung zur Bachelorthesis zeitnah zum Ausgabetag des Themas der Bachelorthesis zu stellen ist. Die Bearbeitungszeit des Antrages dauert i. d. R. nicht mehr als 3 Werktage. Diese Regelung soll im Informationsblatt „Hinweise zur Bachelorthesis“ ergänzt werden.

*[nachrichtlich: Der Antrag auf Zulassung zur Bachelorthesis wurde dahingehend geändert, dass das Ausgabedatum des Themas und somit der Beginn der 9 Wochenfrist durch den Erstprüfer festgelegt wird.]*

Abstimmung: 4-0-0

14.10.2010   gez. Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

**Protokoll der 2. Sitzung des Prüfungsausschusses der Fakultät Recht  
im Wintersemester 2010/2011 am 08.12.2010**

Anwesende: Prof. Dres. Rogmann (Vorsitz), Imhof, Call  
Studentin: M. Großer

entschuldigt: Prof. Dr. Berens

Gast: Frau Lages, Frau Lohse als Protokollführerin

Beginn: 12:09 Uhr                      Ende: 14:17 Uhr

Abstimmungsergebnisse in der Reihenfolge: ja - nein - Enthaltung

**1. Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

**2. Regularien**

- a) Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Prüfungsausschusses ordnungsgemäß einberufen wurden.
- b) Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- c) Frau Lohse wird einstimmig zur Protokollführerin bestellt.
- d) Das Protokoll zur Sitzung vom 29.09.2010 wird einstimmig genehmigt. Abstimmung: 4-0-0
- e) Die Tagesordnung wird mit folgender Änderung einstimmig festgestellt: Der Top 17 wird durch den Tagesordnungspunkt „Nachträgliche Anmeldung zum Fach Kommunikationstraining“ ersetzt. Als weitere Tagesordnungspunkte werden der Top 18 „Antrag auf nachträgliche Verlängerung der Anmeldefrist zu den Prüfungen“ und der Top 19 „Wirtschaftsspanisch“ aufgenommen. Der Top „Sonstiges“ wird zu Top 20.  
Abstimmung: 4-0-0

**3. Bericht des Vorsitzenden**

Die Zulassungsordnung für den Masterstudiengang wurde in der Präsidiumssitzung bereits genehmigt und wird in Kürze an das MWK weitergeleitet. Die überarbeitete Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge mit der Neuregelung der Verbesserungsversuche wurde an das Präsidium weitergeleitet. *[Nachrichtlich: Die Bachelorprüfungsordnung wurde am 02.02.2011 verkündet.]*

**4. Festlegungen über die Länge von alternativer Prüfungsformen**

| Art   | Hausarbeit | Referat    | Mündliche Prüfung           | Kombination (Referat/Klausur)             |
|-------|------------|------------|-----------------------------|---|
| K 90  | 4 Wochen   | 4 Wochen   | 15 - 20 Minuten             | ---                                       |
| K 180 | 6-8 Wochen | 6-8 Wochen | 30 Minuten<br>Einzelprüfung | 2 - 4 Wochen Referat<br>120 - 135 Klausur |

Abstimmung: 4-0-0

**5. Vorgehensweise im Zusammenhang mit Plagiaten (Informationen an Studierende)**

Frau Lages schlägt vor, den Studienanfängern zukünftig ein Informationsblatt über Plagiate gemeinsam mit den Immatrikulationsunterlagen zuzusenden. Das von den Studienanfängern unterschriebene Informationsblatt wird in der Akte jedes einzelnen Studierenden im Studierenden Service Büro hinterlegt. Ob diese Vorgehensweise möglich ist, wird im SSB erfragt.  
Abstimmung: 4-0-0

- 6. Gruppenarbeit bei einer Bachelorthesis (max. 2 Personen)**  
Gruppenarbeiten bei den Bachelortheses sind nicht vorgesehen und von dieser Form soll grundsätzlich auch kein Gebrauch gemacht werden. Sofern ein Antrag für eine Gruppenarbeit vorliegt, wird der Prüfungsausschuss eine Einzelfallentscheidung treffen.  
Abstimmung: 4-0-0
- 7. Entscheidung - Spanisch 4 (Wirtschaftsspanisch) als WPF**  
Ab sofort wird nur noch Spanisch 4 (Wirtschaftsspanisch) als Wahlpflichtfach anerkannt. Die Spanisch-Scheine 1, 2 und 3 müssen, sofern Vorkenntnisse vorhanden sind, nicht zwingend abgelegt werden.  
Abstimmung: 4-0-0
- 8. Anträge alternativer Prüfungsformen**  
Prof. Dr. Schlotmann beantragt für die Modulprüfung „Internationales Finanz- und Steuerrecht“ (Modul F-19) für seine Veranstaltung eine Kombinationsprüfung bestehend aus Seminararbeit und Klausur. Der Prüfungsausschuss stimmt dieser alternativen Prüfungsform für das SS 2011 ausnahmsweise zu, da für die anderen beiden Veranstaltungen noch keine Dozenten feststehen und somit keine Absprache über eine einheitliche Prüfungsform erfolgen kann.  
Abstimmung: 4-0-0
- 9. Vorschläge für Wahlpflichtfächer von Studierenden der Fakultät Recht**  
Wünsche von Studierenden können berücksichtigt werden, sofern sich Dozentinnen/Dozenten dafür finden lassen. Ein Fortgeschrittenen-Englischkurs könnte zukünftig als WPF angerechnet werden, wenn die Veranstaltung hauptstudiumsadäquat ist und die Inhalte auf einem hohen sprachlichen Niveau vermittelt werden. Derzeit bietet die Fakultät Recht eine solche Veranstaltung nicht an.  
Abstimmung: 4-0-0
- 10. Klausureinsicht/letztmöglichster Termin zur Noteneingabe für Lehrbeauftragte der Fakultät Recht**  
Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass die Noteneingabefrist für Lehrbeauftragte bis einschließlich 31.01.2011 verlängert wird. Dieser Termin kann von den Lehrbeauftragten ebenfalls als Klausureinsichtstermin genutzt werden.  
Abstimmung: 4-0-0
- 11. Abhaltung des Kolloquiums durch Videokonferenz**  
Der Prüfungsausschuss regt eine Beschlussfassung des Fakultätsrates in dem Sinne an, dass die Möglichkeit einer Videokonferenz eröffnet werden sollte, falls sachliche Gründe für das Nichterscheinen vor Ort vorliegen.  
Abstimmung: 4-0-0
- 12. Angebot einer persönlichen Studienberatung für Studierende mit gefährdetem Studien-erfolg**  
Die betroffenen Studierenden werden in Kürze angeschrieben mit dem Angebot, eine persönliche Studienberatung durch Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Fakultät Recht zu erhalten.
- 13. Zulassungsvoraussetzungen für Studienanfänger ohne Fachhochschulreife**  
Der Prüfungsausschussvorsitzende informiert die Anwesenden, dass zukünftig auch Studienbewerber für ein Studium an der Ostfalia zugelassen werden, die eine dreijährige Berufsausbildung sowie eine anschließende dreijährige Berufstätigkeit vorweisen können. Die Berufsausbildung sowie -tätigkeit ersetzt die Fachhochschulreife.
- 14. Prüferwechsel für die Klausur „VWL 3“**  
Da Herr Dr. Heuser für die Diplom - Wiederholungsklausur „VWL 3“ im Wintersemester 2010/11 nicht mehr zur Verfügung steht, hat sich Herr Prof. Dr. Berens freundlicherweise als Prüfer zur Verfügung gestellt.  
Abstimmung: 4-0-0



**15. Abstimmung über den vorgelegten Prüfungsplan**

Dieser Punkt entfällt, da der endgültige Prüfungsplan noch nicht vorliegt.

**16. Festlegung über die Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen in denen die Prüfungsform „Referat“ angeboten wird**

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass es den Prüferinnen und Prüfern freigestellt wird, für einzelne Lehrveranstaltungen eine Anwesenheitspflicht anzuordnen.

Abstimmung: 4-0-0

**17. Nachträgliche Anmeldung zur Prüfung „Kommunikationstraining“**

Der Prüfungsausschussvorsitzende schlägt vor, die nachträgliche Anmeldung für das oben genannte Fach ausnahmsweise zuzulassen, da sich die Studierenden über die Homepage des ZAQ für die Veranstaltung angemeldet haben. Zukünftig wird auf dieser Seite zusätzlicher ein Hinweis stehen, dass die dort vorgenommene Anmeldung eine Prüfungsanmeldung über den PWA nicht ersetzt.

Abstimmung: 4-0-0

**18. Antrag auf nachträgliche Verlängerung der Anmeldefrist zu den Prüfungen**

Der Prüfungsausschuss lehnt eine nachträgliche Verlängerung der Anmeldefrist ab, da kein triftiger Grund für das Versäumnis der Prüfungsanmeldung vorgebracht wurde.

Abstimmung: 3-0-1

**19. Wirtschaftsspanisch**

Der Prüfungsausschuss lehnt die Anträge von [REDACTED] und [REDACTED] ab, da Wirtschaftsspanisch kein rechtswissenschaftliches Wahlpflichtfach ist und [REDACTED] und [REDACTED] im 6. Semester des Studienganges RPP noch die Möglichkeit haben, die im 6. Semester vorgesehenen beiden rechtswissenschaftlichen Wahlpflichtfächer abzulegen.

Abstimmung: 3-1-0

**20. Sonstiges**

Es liegen keine weiteren Punkte vor.

28.02.2011 gez. Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)



## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung)**

Seite 2 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte        | Ergebnis   | Abstimmung                                 |
|---------|---|----------------|-------------------|--|--|
| TOP 5   | Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter |                | Mitglieder des PA | Die Entscheidungsbefugnisse werden auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter übertragen.   | 5-0-0                                      |
| TOP 6   | Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis   |                | Mitglieder des PA | Die bisherige Anerkennungspraxis wird bestätigt.   | 5-0-0                                      |
| TOP 7   | Verzicht auf Zweitkorrektoren im SS 2011 und WS 11/12   |                | Mitglieder des PA | Der Prüfungsausschuss entscheidet, dass auf die Möglichkeit eines Zweitkorrektors verzichtet werden kann; ein Korrektor ist ausreichend.   | 5-0-0                                      |
| TOP 8   | Wahlpflichtfächer für das SS 2011   | Vorsitzender   | Mitglieder des PA | Der Vorsitzende berichtet über die Anträge aus dem ProfessorInnenkreis zur Aufnahme verschiedener WPF in das Wahlpflichtangebot. Da die Liste noch nicht vollständig ist, wird beschlossen, über die Liste der WPF elektronisch abzustimmen.   | Beschluss wird im Umlaufverfahren gefasst. |
| TOP 9   | Abweichende Prüfungsarten im SS 2011  |                | Mitglieder des PA | Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass Modulprüfungen in Anlehnung an die Bologna-Standards als Einheit abgeprüft werden müssen. Abweichende Prüfungsarten dürfen Bologna-Kriterien nicht aufbrechen. Intensiv wird man sich in der kommenden Sitzung des PA (ca. Mitte Mai) mit dieser Thematik beschäftigen. Die Liste der Fächer, für die abweichende Prüfungsformen zugelassen werden, wird im elektronischen Umlaufverfahren verabschiedet werden. | Beschluss wird im Umlaufverfahren gefasst. |
| TOP 10  | Vorlesungszeit und Prüfungszeitraum SS 2011   |                | Mitglieder des PA | Der Vorlesungszeitraum im SS 2011 ist vom 01.03. bis zum 03.06.2011.<br>Prüfungszeitraum im SS 2011 ist vom 06.06.-01.07.2011.<br>Prüfungen in Wahlpflichtfächern bleiben vom Prüfungszeitraum unberührt und dürfen bis maximal 2 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit vorgezogen werden.<br>Tag der Klausureinsicht: 06.07.2011.  | 5-0-0                                      |

## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung)**

Seite 3 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte        | Ergebnis  | Abstimmung                                 |
|---------|---|----------------|-------------------|---|--|
| TOP 11  | Festlegung des Prüfungstermins und der Prüfenden für mdl. Zusatzprüfungen nach § 12 DPO | Vorsitzender   | Mitglieder des PA | Als Termine für mdl. Zusatzprüfungen nach § 12 DPO werden der 06. + 07.07.2011 festgelegt.                | 5-0-0                                      |
| TOP 12  | Bestätigung der Prüfungsanmelde-/abmeldefristen für Bachelor- und Diplomstudierende     |                |                   | Eine Bestätigung erfolgt nach Festlegung der Termine durch das Rechenzentrum.                             |  |
| TOP 13  | Übertragung der Bekanntgabe des Prüfungstermins auf die Prüfenden                       |                |                   | Die Bekanntgabe des Prüfungstermins wird auf die Prüfenden übertragen.                                    | 5-0-0                                      |
| TOP 14  | Bestellung der Prüfenden für das SS 2011  |                |                   | Eine elektronische Abstimmung erfolgt, sobald die Liste der Prüfenden erstellt und bekannt gegeben wurde. | Beschluss wird im Umlaufverfahren gefasst. |

## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung)**

Seite 4 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 15  | Handhabung von Fristversäumnissen bei Prüfungsanmeldungen |                |            | <p>Die Handhabung von Fristversäumnissen bei Prüfungsanmeldungen ist in der Prüfungsordnung geregelt. Demnach kann der PA Fristen, die von ihm gesetzt sind, bei Vorliegen triftiger Gründe verlängern oder rückwirkend nachträglich verlängern, insbesondere wenn es unbillig wäre, die durch den Fristablauf eingetretenen Rechtsfolgen bestehen zu lassen. (§ 18 Abs. 3 S. 4 BPO).</p> <p>In der Vergangenheit gab es immer wieder unterschiedliche Auffassungen darüber, ob die Konsequenzen eines Fristversäumnisses (etwa Verlust von BAföG-Ansprüchen) einen triftigen Grund schaffen würden und darüber, ob das Merkmal der Unbilligkeit der Tatbestandsseite zuzurechnen sei. Im Zusammenhang mit anderen Rechtsnormen haben die obersten Gerichte festgestellt, dass das Merkmal der Unbilligkeit Teil der Rechtsfolgenseite und damit erst bei der Ermessenausübung anzuwenden ist.</p> <p>Beschluss: Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass sich die triftigen Gründe auf das Fristversäumnis als solches, nicht aber auf die Folgen des Versäumnisses beziehen müssen. Fragen der Unbilligkeit können daher nur bei Vorliegen triftiger Gründe Berücksichtigung finden.</p> | 5-0-0      |

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung)**

Seite 5 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 16  | Krankheitsbedingtes Fernbleiben bei Prüfungsleistungen<br>a) Klausur<br>b) Praxisplenum/Forum                            |                |            | a) Es wird vorgeschlagen, den letztmaligen Rücktrittstermin von einer Klausur möglichst weit Richtung Prüfungszeitraum zu verschieben. Die Festlegung erfolgt in Abstimmung mit dem Rechenzentrum.<br>b) Eine Krankmeldung befreit nicht von der Teilnahme am Praxisplenum und -forum. Der Prüfungsausschuss empfiehlt dem Praxiszeitenbeauftragten eine prüfungsrechtskonforme Lösung zu entwickeln. | 5-0-0      |
| TOP 17  | Folgen von Erkrankungen bei alternativen Prüfungsformen  |                |            | Der PA beschließt, dass der Rücktritt von Prüfungsleistungen immer die <u>gesamte Prüfungsleistung</u> betrifft.  | 4-1-0      |
| TOP 18  | Anrechnung von Prüfungsleistungen aus einem Diplom- oder Bachelorstudiengang auf Prüfungsleistungen im Masterstudiengang |                |            | Prüfungsleistungen aus einem Diplom- oder einem Bachelorstudiengang werden auf Prüfungsleistungen im Masterstudiengang nicht angerechnet.   | 5-0-0      |
| TOP 19  | Verbesserungsversuche bei angerechneten Prüfungsleistungen   |                |            | Bei angerechneten Prüfungsleistungen aus Studiengängen anderer Hochschulen ist keine Verbesserung möglich.  | 5-0-0      |
| TOP 20  | Sonstiges  |                |            | Es liegen keine weiteren Tagesordnungspunkte vor.   |            |
|         |  |                |            | <b>Prof. Dr. Rogmann bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 13.45 Uhr.</b>  |            |

19.04.2011    gez. Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz)

gez. S. Lages (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2011/12)**  
**Ort**                    Wolfenbüttel  
**Datum**                21.09.2011  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend**           Prof. Dres. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann, Wentz, Studentischer Vertreter: Herr Hupasch  
**Gäste**                 Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. iur. Achim Rogmann  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33004

E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 1   | Begrüßung   | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann begrüßt alle Anwesenden.  |            |
| TOP 2   | Regularien  | Rogmann        |            |   |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                         |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.   |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                  |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.   |            |
|         | c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                      |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.   |            |
|         | d) Feststellung der Tagesordnung  |                |            | Die Tagesordnungspunkte 9 bis 11 werden an das Ende der Tagesordnung gestellt und werden zu den TOPs 13 bis 15. Die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 verschieben sich entsprechend und werden zu den TOPs 9 bis 12. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt. | 5-0-0      |
|         | e) Genehmigung des Protokolls der 4. Sitzung vom 05.07.2011 des SS 2011 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.  | 5-0-0      |

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2011/12)**

Seite 2 von 7

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden   | Rogmann        |            | Der Vorsitzende informiert die Anwesenden darüber, dass am 05.07.2011 unmittelbar nach Ende der letzten Sitzung ein weiterer Befangenheitsantrag von [REDACTED] gegen Herrn Prof. Dr. Rogmann in der Fakultät Recht einging. Der Vorsitzende sah sich erneut daher gehindert, die Widerspruchsverfahren voranzutreiben. Weitere Verfahrensschritte werden daher durch den Stellvertreter Prof. Dr. Berens veranlasst. Auf Grund der vorlesungsfreien Zeit mit unterschiedlichen Urlaubszeiten der Mitglieder des PA konnte kurzfristig keine weitere PA-Sitzung einberufen werden. Die Widerspruchsführer haben Mitte August Untätigkeitsklage beim VG Braunschweig gegen die Ostfalia erhoben, da sie über ihre Widersprüche noch keinen abschließenden Bescheid erhalten hatten. |            |
| TOP 4   | Übertragung der lfd. Befugnisse auf den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter                                   | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung der laufenden Geschäfte auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter.  | 5-0-0      |
| TOP 5   | Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden und dessen Stellvertreter | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung folgender Entscheidungsbefugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zur Diplom-, Bachelor- und Masterarbeit sowie zum Kolloquium</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für die Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden</li> <li>• Anrechnung von Prüfungsleistungen bei Quereinsteigern</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. Prüfungsabmeldungen.</li> </ul>  | 5-0-0      |
| TOP 6   | Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis  | Rogmann        |            | Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses wird einstimmig bestätigt.  | 5-0-0      |





## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2011/12)**

Seite 3 von 7

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 7   | Übertragung der Bekanntgabe des Prüfungstermins auf die Prüfenden (bei anderen Prüfungsarten als Klausur)       | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss überträgt die Bekanntgabe des Prüfungstermins in den Fächern auf die Prüfenden, in denen andere Prüfungsarten als eine Klausur angeboten werden.   | 5-0-0      |
| TOP 8   | Bestellung der Prüfenden für das WS 2011/12 (Prüferliste)   | Rogmann        |            | Prof. Dr. Schlotmann wird als weiterer Prüfer für das Fach „Internationale Wirtschaftslehre 2/3“ eingesetzt. Der Prüfungsausschuss bestellt die Prüfenden anhand der vorgelegten/ergänzten Prüferliste.<br>Prüfende sind jeweils diejenigen, die in dem betreffenden Semester, auf welches sich die Prüfung bezieht, die Vorlesung gehalten haben.   | 5-0-0      |
| TOP 9   | Anrechnung von berufspraktischen Tätigkeiten auf das Praxissemester (Vollzeit)                                  | Rogmann        |            | In Ergänzung zum PA-Beschluss vom 06.07.2010 wird klargestellt, dass eine Anrechnung von berufspraktischen Tätigkeiten in Vollzeit einen zusammenhängenden Zeitraum von 14 Wochen verlangt. Für die Anrechnung von Teilzeitbeschäftigungen wird ein adäquater Arbeitsumfang gefordert.   | 5-0-0      |
| TOP 10  | Empfehlungen im Umgang von Modulklausuren und alternativen Prüfungsformen in den Bachelorstudiengängen der BELS | Rogmann        |            | Die vom PA entwickelten Hinweise zum Umgang mit Modulklausuren und alternativen Prüfungsformen werden zunächst nur als Empfehlungen gehandhabt. Eine Präzisierung der Empfehlungen soll ggf. im Zuge der Reakkreditierung der Studiengänge vorgenommen werden.<br>Der PA regt an, sich in der Professorenrunde über die Festlegung einheitlicher Richtgrößen (z. B. Umfang/Dauer von alternativen Prüfungsformen wie Hausarbeit, Referat u./o. mündliche Prüfung) zu verständigen. |            |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2011/12)

Seite 4 von 7

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 11  | WPF und alternative Prüfungsformen für das WS 2011/12 | Rogmann        |            | <p>Der Prüfungsausschuss genehmigt einstimmig die Wahlpflichtfächer und abweichenden Prüfungsformen anhand der vorliegenden Liste, die noch um die folgenden WPF</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmenssteuerrecht (Prof. Dr. Zech)</li> <li>• Konzernrechnungslegung für den Studiengang RFS (Prof. Dr. Wente)</li> <li>• Industriecontrolling für RFS (Prof. Dr. Wente)</li> <li>• Vertragsgestaltung für RPP und WR (Prof. Dr. Berens)</li> </ul> <p>und alternative Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SAP HR (Frau Paulicks) – verkürzte Klausur sowie Arbeit am Rechner (= praktischer Teil)</li> <li>• Grundlagen des Coaching (Herr Lennartz) – Hausarbeit</li> <li>• Unternehmenssteuerrecht (Prof. Dr. Zech) – Referat</li> <li>• Internationale Finanzierung (Prof. Dr. Schlotmann) - Referat</li> </ul> <p>ergänzt wird.</p> | 5-0-0      |
| TOP 12  | Sonstiges   | Rogmann        | Hupasch    | <p>Herr Hupasch fragt an, ob die Schließung der Diplomstudiengänge unmittelbar bevorsteht. Der Vorsitzende teilt mit, dass eine Schließung bisher noch nicht vorgesehen ist. Im Falle einer Schließung würden die Diplomstudierenden mit einem entsprechenden Vorlauf darüber informiert werden.</p>   |            |



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2011/12)**

Seite 5 von 7

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 13  | Befassung mit Befangenheitsantrag von [REDACTED] gegen Herrn Rogmann | Berens         |            | <p>Prof. Dr. Berens erläutert kurz den Befangenheitsantrag gegen Herrn Prof. Dr. Rogmann seitens des Antragstellers [REDACTED] und gibt Herrn Prof. Dr. Rogmann Gelegenheit, zu den Vorwürfen Stellung zu nehmen.</p> <p>Prof. Dr. Rogmann und Herr Hupasch verlassen den Raum.</p> <p>Nach intensiver Beratung beschließt der Prüfungsausschuss einstimmig, den Befangenheitsantrag gegen Herrn Prof. Dr. Rogmann zurückzuweisen. Eine Befangenheit gegenüber dem Studierenden konnte aus der im Antrag aufgeführten E-Mail-Korrespondenz nicht abgeleitet werden. Prof. Dr. Rogmann gab lediglich sachliche Hinweise, wie sich der Studierende in seinem speziell gelagerten Fall verhalten soll.</p> <p>Prof. Dr. Berens übergibt die Leitung der weiteren Prüfungsausschusssitzung an Prof. Dr. Rogmann, der vom Prüfungsausschuss für nicht befangen erklärt wurde.</p> | 3-0-0      |



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2011/12)**

Seite 6 von 7

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 14  | Widerspruch gegen die Prüfungsbewertung der Hausarbeit „Schuldrecht/Sachenrecht“<br>[REDACTED] | Rogmann        |            | <p>Auf der Basis der Stellungnahmen der Prüfer (Prof. Dr. Imhof, Frau Rappold) sowie des neutralen, vom Prüfungsausschuss benannten Zweitgutachters (Prof. Dr. Müller), kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum folgendem Ergebnis:</p> <p>Es gibt keinen vernünftigen Zweifel daran, dass die Widerspruchsführer bei der Erstellung ihrer Hausarbeiten unerlaubt zusammen gearbeitet haben. Die große Ähnlichkeit der Arbeit in Bezug auf Aufbau, Struktur, Formulierungen und Systematik können nicht durch Zufälligkeiten entstanden sein. Zudem haben die Widerspruchsführer eine gewisse Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Erstellung der Hausarbeit eingestanden. Die Bewertung der Hausarbeit gem. § 9 Abs. 3 BPO mit der Note "nicht ausreichend" wegen Täuschungsversuches ist nicht zu beanstanden.</p> <p>Dem Widerspruch wird somit nicht abgeholfen.</p> | 4-0-0      |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2011/12)

Seite 7 von 7

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 15  | Widerspruch gegen die Prüfungsbewertung der Hausarbeit „Schuldrecht/Sachenrecht“<br>[REDACTED] | Rogmann        |            | <p>Auf der Basis der Stellungnahmen der Prüfer (Prof. Dr. Imhof, Frau Rappold) sowie des neutralen, vom Prüfungsausschuss benannten Zweitgutachters (Prof. Dr. Müller), kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum folgendem Ergebnis:</p> <p>Es gibt keinen vernünftigen Zweifel daran, dass die Widerspruchsführer bei der Erstellung ihrer Hausarbeiten unerlaubt zusammen gearbeitet haben. Die große Ähnlichkeit der Arbeit in Bezug auf Aufbau, Struktur, Formulierungen und Systematik können nicht durch Zufälligkeiten entstanden sein. Zudem haben die Widerspruchsführer eine gewisse Zusammenarbeit im Zusammenhang mit der Erstellung der Hausarbeit eingestanden. Die Bewertung der Hausarbeit gem. § 9 Abs. 3 BPO mit der Note "nicht ausreichend" wegen Täuschungsversuches ist nicht zu beanstanden.</p> <p>Auch diesem Widerspruch wird somit nicht abgeholfen.</p> <p>Eine Entscheidung über den 2. Widerspruch hinsichtlich der Bewertung der Hausarbeit ist nicht erforderlich, da bei einem festgestellten Täuschungsversuch die fiktive Bewertung der Hausarbeit keine Rolle spielt.</p> | 4-0-0      |

19.10.2011 gez. Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2011/12)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 07.12.2011  
**Protokollführer/in** Frau Nielsen  
**Anwesend** Prof. Dres. Rogmann (Vorsitz), Berens, Schlotmann, Studentischer Vertreter: Herr Hupasch  
**Gäste** Frau Nielsen  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. iur. Achim Rogmann  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33004

E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 1   | Begrüßung  | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann begrüßt alle Anwesenden.  |            |
| TOP 2   | Regularien   | Rogmann        |            |   |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                            |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.   |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                     |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.   |            |
|         | c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                         |                |            | Frau Nielsen wird zur Protokollführerin bestellt.   |            |
|         | d) Feststellung der Tagesordnung   |                |            | Der Tagesordnungspunkt 6 wird vertagt.<br>TOP 10 wird auf TOP 11 verschoben.<br>Neuer TOP 10: Anrechnung von auswärtiger Prüfungsleistungen auch nach Teilnahme an Prüfungen der BELS<br>Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt. | 4-0-0      |
|         | e) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung vom 21.09.2011 des WS 2011/12 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.  | 4-0-0      |

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2011/12)**

Seite 2 von 4

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden  | Rogmann        |            | Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Diplomstudiengang Wirtschaftsrecht im Jahre 2017 ausläuft. Der Diplomstudiengang IT-Recht läuft im Jahre 2015 aus. Die Studierenden, die bis zur Schließung des jeweiligen Studiengangs noch nicht fertig sind, werden dann in den Bachelorstudiengang wechseln können. Es lässt sich aber nicht gewährleisten, dass dabei alle bereits erbrachten Prüfungsleistungen angerechnet werden können. |            |
| TOP 4   | Zulassung zur Masterthesis (Festlegung, wie viele offene Prüfungsminuten zulässig sind) | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass bei der Anmeldung zur Masterthesis, 2 x 90 = 180 offene Prüfungsminuten zulässig sind.  | 4-0-0      |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2011/12)

Seite 3 von 4

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 5   | Antrag von [REDACTED] bzgl. alternativer Prüfungsform für Schuldrecht/Sachenrecht (Attest) | Rogmann        |            | <p>Der Vorsitzende zitiert den <b>§ 7, Abs. 9</b> der BPO.</p> <p>Festgestellt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [REDACTED] ist es gestattet, die für seine Erkrankung benötigten medizinischen Hilfsmittel zur Prüfung mitzubringen und zu benutzen.</li> <li>• [REDACTED] hat im SS 2011 acht Klausuren problemfrei geschrieben. Für den anstehenden Prüfungszeitraum hat er sich zu weiteren 4 Klausuren (davon 3 K180) angemeldet. Aus diesem Grund ist es nicht nachvollziehbar/erkennbar, warum eine spezielle Klausur nicht zu schreiben ist, selbst wenn es sich um einen Drittversuch handeln sollte.</li> <li>• Der Vorsitzende sieht die Voraussetzung für eine alternative Prüfungsform als nicht gegeben und sieht insoweit keine Möglichkeit, dem Antrag von [REDACTED] stattzugeben.</li> <li>• [REDACTED] merkt an, dass [REDACTED] aufgrund seines Krankheitsbildes nicht von Frau Rappold geprüft werden möchte.</li> <li>• Prof. Dr. Berens erklärt sich bereit, die Klausur für [REDACTED] zu stellen und diese zu korrigieren.</li> </ul> <p>Der PA beschließt wie von Herrn Prof. Dr. Berens vorgeschlagen.<br/>Der Beschluss bezieht sich dabei ausschließlich auf den Prüfungszeitraum WS 11/12.<br/>[REDACTED] wird [REDACTED] über diesen Beschluss vorab mündl. informieren</p> | 2-1-1      |
| TOP 6   | Teilnahme am Praxisforum bzw. Praxisberichterstellung auch bei angerechneten Praxiszeiten  | Rogmann        |            | TOP 6 wird auf die nächste PA-Sitzung am 24.01.2012 vertagt.  | 4-0-0      |
| TOP 7   | Anrechnung von Wehrübungen auf die Praxiszeiten  | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss sieht die Zuständigkeit zur Beurteilung und Entscheidung über die Qualität der Tätigkeit im Rahmen von Praxiszeiten in der Verantwortung des Praxiszeitenbeauftragten.  | 4-0-0      |





## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2011/12)

Seite 4 von 4

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 8   | Genehmigung der WPF für das Sommersemester 2012   | Rogmann        |            | Der Vorsitzende stellt die tagesaktuellen Vorschläge vor. Diese werden einstimmig angenommen. Das Angebot der WPF wird ggf. noch um weitere Fächer erweitert werden.   | 4-0-0      |
| TOP 9   | Bestätigung der Prüfungstermine für das Sommersemester 2012                             | Rogmann        |            | Erster Vorlesungstag 05.03.2012<br>Letzter Vorlesungstag 05.06.2012<br>Prüfungszeitraum 07.06.2012 – 29.06.2012<br>Tag der Klausureinsicht 04.07.2012<br>Tage für mündliche Zusatzprüfungen (nur für Diplom-Studierende) 04.07.2012/05.07.2012   | 4-0-0      |
| TOP 10  | Anrechnung von auswärtigen Prüfungsleistungen auch nach Teilnahme an Prüfungen der BELS | Rogmann        |            | Dem PA liegt ein Antrag auf Anrechnung von Prüfungsleistungen an einer anderen Hochschule vor, obwohl der Studierende im betreffenden Fach bereits einen Prüfungsversuch unternommen hat. Der PA beschließt, dass eine Anrechnung externer Prüfungsleistungen dann ausgeschlossen ist, sobald ein/e Studierende/r sich zu der maßgeblichen Prüfung an der BELS angemeldet hat.<br>Der Studiendekan wird beauftragt, die im vorliegenden Fall ausgesprochene Anerkennung aufzuheben, soweit dies rechtlich möglich ist. | 4-0-0      |
| TOP 11  | Sonstiges   | Rogmann        |            | Als Termin für die nächste PA-Sitzung wurde auf den 24.01.2012, 14:00 Uhr festgesetzt.   |            |

08.12.2011 gez. Prof. Dr. Rogmann (Vorsitz)

gez. Conny Nielsen (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im WS 2011/12)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 24.01.2012  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Rogmann LL.M (Murdoch) - (Vorsitz), Berens, Schlotmann, Wente  
**Entschuldigt** studentischer Vertreter: Herr Hupasch  
**Gäste** Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)  
  
 Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LL.M (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
  
 Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172  
  
 E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 1   | Begrüßung  | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann begrüßt alle Anwesenden.  |            |
| TOP 2   | Regularien   | Rogmann        |            |   |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                            |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.   |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                     |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.   |            |
|         | c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                         |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.   |            |
|         | d) Feststellung der Tagesordnung   |                |            | Die Tagesordnung wird um den TOP 7 „Antrag auf Zulassung zum Praxissemester“ sowie um den TOP 8 „Nachträgliche Zulassung zur Prüfung „Besonderes Steuerrecht“ ergänzt. Der Punkt „Sonstiges“ verschiebt sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt. | 4-0-0      |
|         | e) Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 07.12.2011 des WS 2011/12 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.  | 4-0-0      |
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden   | Rogmann        |            | Der Vorsitzende berichtet von den aktuellen Entwicklungen in der Fakultät.  |            |

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im WS 2011/12)

Seite 2 von 4

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 4   | Teilnahme am Praxisforum bzw. Praxisberichterstellung auch bei angerechneten Praxiszeiten | Rogmann        |            | Es wird vorgeschlagen, die bisherige Handhabung bei der Anrechnung von Praxiszeiten wie folgt zu ändern: Die Teilnahme am Praxisforum ist für alle Studierenden der Fakultät Recht obligatorisch, auch für diejenigen, deren Praxiszeiten angerechnet werden.<br>Abstimmung: Damit wurde der Vorschlag abgelehnt.  | 1-1-2      |
| TOP 5   | Genehmigung von Wahlpflichtfächern für das Sommersemester 2012                            | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss genehmigt einstimmig folgendes Wahlpflichtfach für die Studiengänge RFS und WR für das SoSe 2012: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Statistik 1 und 2</li> </ul>  | 4-0-0      |
| TOP 6   | Genehmigung von alternativen Prüfungsformen für das Sommersemester 2012                   |                |            | Der Prüfungsausschuss genehmigt einstimmig die folgenden alternativen Prüfungsformen für das SoSe 2012:<br><b>Referat</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Strategisches Verhandeln</li> <li>• Recht in der Praxis – Gesundheitswesen</li> <li>• Besondere Fragen des Internationalen Steuerrechts</li> <li>• Europäisches Währungsrecht</li> <li>• E-Business/Online Recht</li> <li>• Internationales und Europäisches Vergaberecht</li> <li>• Internationale Finanzwirtschaft</li> </ul> | 4-0-0      |
|         |   |                |            |  |            |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im WS 2011/12)

Seite 3 von 4

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 6   | Genehmigung von alternativen Prüfungsformen für das Sommersemester 2012 | Rogmann        |            | <p><b>Hausarbeit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in das anglo-amerikanische Recht</li> <li>• E-Government</li> <li>• WTO/International Distribution Law</li> <li>• Europäisches Privatrecht</li> </ul> <p><b>Mündliche Prüfung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzwissenschaft</li> <li>• Modul VWL</li> <li>• Complex Long Term Contracts</li> <li>• Sources of International Law and International Sales Law</li> </ul> <p><b>Mischprüfungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalauswahl und –entwicklung</li> <li>• Marketing</li> <li>• Modul Internationales Finanz- und Steuerrecht</li> <li>• Modul Personalplanung, -beschaffung und –honorierung/Lohnsteuerrecht</li> <li>• Modul Eignungsdiagnostik/Differenzielle und PSK-psychologie</li> <li>• SAP HR</li> </ul> |            |
| TOP 7   | Antrag auf Zulassung zum Praxissemester                                 | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss lehnt den Antrag auf Zulassung zum Praxissemester ab, da der Studierende mehr als 360 Prüfungsminuten offen hat. Es besteht keine Veranlassung, von der bisherigen Handhabung abzuweichen.   | 4-0-0      |



## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im WS 2011/12)**

Seite 4 von 4

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 8   | Nachträgliche Zulassung zur Prüfung „Besonderes Steuerrecht“ | Rogmann        |            | Eine nachträgliche Zulassung zur Prüfung „Besonderes Steuerrecht“ wurde vom Prüfungsausschuss einstimmig abgelehnt, da die Studierende nicht nachweisen konnte, dass sie sich für diese Prüfung ordnungsgemäß angemeldet hat. | 4-0-0      |
| TOP 8   | Sonstiges  | Rogmann        |            | Es liegen keine weiteren Punkte vor.  |            |

26.01.2012      gez. Prof. Dr. Rogmann LL.M. (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SS 2012)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 02.05.2012  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Rogmann LL.M. (Vorsitz), Berens, Wentz; studentischer Vertreter: Herr Schlechte  
**Entschuldigt** Prof. Dr. Schlotmann  
**Gäste** Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)  
  
 Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LL.M. (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
  
 Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172  
  
 E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 1   | Begrüßung  | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann LL.M. (Murdoch) begrüßt alle Anwesenden.  |            |
| TOP 2   | Regularien   | Rogmann        |            |   |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                            |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.   |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                     |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.   |            |
|         | c) Belehrung des studentischen Vertreters                                  |                |            | Herr Schlechte als studentischer Vertreter wird nach § 4 Abs. 8 BPO (Verschwiegenheitspflicht) belehrt.   |            |
|         | d) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                         |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.   |            |
|         | e) Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung vom 24.01.2012 des WS 2011/12 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.  | 4-0-0      |
|         | f) Feststellung der Tagesordnung   |                |            | Der TOP „Verzicht auf Zweitkorrekturen im SS 2012 und WS 12/13“ wird zum neuen TOP 7. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt. | 4-0-0      |

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SS 2012)

Seite 2 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden  | Rogmann        |            | Derzeit liegen keine Berichtspunkte vor.  |            |
| TOP 4   | Übertragung der lfd. Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter                                   | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung der laufenden Geschäfte auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter.   | 4-0-0      |
| TOP 5   | Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung folgender Entscheidungsbefugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zu Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten sowie zu Kolloquien,</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden,</li> <li>• Anrechnung von Prüfungsleistungen bei Hochschul- bzw. Studiengangwechsel,</li> <li>• Anerkennung von Praxiszeiten,</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. -abmeldungen (soweit nach Beschlusslage des PA überhaupt zulässig).</li> </ul> | 4-0-0      |
| TOP 6   | Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis   | Rogmann        |            | Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses wird einstimmig bestätigt.   | 4-0-0      |
| TOP 7   | Verzicht auf Zweitkorrekturen im SS 2012 und WS 2012/13   | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig im Sommersemester 2012 und Wintersemester 2012/2013 auf Zweitkorrekturen bei den Prüfungen (ausgenommen Abschlussarbeiten) zu verzichten.   | 4-0-0      |
|         |   |                |            |   |            |

## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SS 2012)

Seite 3 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 8   | Übertragung der Bekanntgabe des Prüfungstermins auf die Prüfenden | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Bekanntgabe der Prüfungstermine in den Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das Sommersemester 2012 auf die Prüfenden.  | 4-0-0      |
| TOP 9   | Bestellung der Prüfenden für das Sommersemester 2012              | Rogmann        |            | <p>Der Prüfungsausschuss bestellt einstimmig die Prüfenden für das Sommersemester 2012 entsprechend der vorgelegten Prüferliste. Die Prüferliste gibt jeweils diejenigen Dozenten als Prüfer wieder, die die Vorlesungen gehalten haben bzw. halten, welche im Sommersemester 2012 abgeprüft werden.</p> <p>Wiederholungsprüfungen in den Fächern, in denen auf Grund des Aufnahmestopps für den Studiengang IT-Recht und Wirtschaftsrecht (Diplom) keine Vorlesungen mehr angeboten werden, werden grundsätzlich von den Dozenten abgenommen, die zuletzt die Vorlesung gehalten haben. <i>[Auszug aus dem Protokoll vom 14.03.2007</i></p> <p><i>„Hierbei stellt es der Prüfungsausschuss den zuständigen Dozenten frei, in welcher Art die Prüfung im Sommersemester 2007 und darüber hinaus abgenommen wird. Eine Festlegung der Prüfungsart auf Grund der während der letzten Vorlesung gewählten Prüfungsart erfolgt nicht. Auch in zukünftigen Semestern ist ein Wechsel der Prüfungsart ohne vorherige Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.]</i></p> <p>In den Fällen, in denen der Dozent, der die letzte Vorlesung durchgeführt hat, nicht mehr zur Verfügung steht, ist der zuständige Fachvertreter von den Professorinnen und Professoren der Fakultät für die Abnahme der Prüfung verantwortlich.</p> | 4-0-0      |





## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SS 2012)

Seite 4 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 10  | Genehmigung von alternativen Prüfungsformen für das Sommersemester 2012   | Rogmann        |            | <p>Prüfer: Prof. Dr. Huck</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction to Anglo-American Law (WPF) – mündliche Prüfung,</li> <li>• Complex Long Term Contracts (Master) – Hausarbeit,</li> <li>• Sources of International Law (Master) – Hausarbeit,</li> <li>• Europäisches Privatrecht (Teilprüfung aus Modul Binnenmarkt) – Referat.</li> </ul> <p>Prüfer: Prof. Dr. Müller, Prof. Dr. Berens, Dr. Raber</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul:<br/>Ausgewählte Rechtsbereiche des Binnenmarktes – Referat<br/>(jeder Dozent stellt jeweils ein Referat)</li> </ul> <p>Prüferin: Frau Altemark</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewerblicher Rechtsschutz (Vertiefung) – Mischprüfung (Referat und verkürzte Klausur)</li> </ul> <p>Prüfer: Herr Krein</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Supply Chain Management (Master) – Referat</li> </ul> <p>Änderung der alternativen Prüfungsform für die Prüfung:<br/>Prüfer: Herr Bretall</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Marketing – Referat statt Mischprüfung<br/>(alternative Prüfungsform wurde in der letzten PA-Sitzung bereits genehmigt)</li> </ul> | 4-0-0      |
| TOP 11  | Einhaltung des Datenschutzes bei auf der Hochschulseite veröffentlichten Informationen über mündliche Prüfungen | Rogmann        | Schlechte  | Der Prüfungsausschuss greift die Anregung von Herrn Schlechte dankend auf; sie wird bei den nächsten Planungen berücksichtigt werden.  |            |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SS 2012)

Seite 5 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 12  | Modalitäten der Zulassung zu den Prüfungen des 5. Semesters bzw. zu Wahlpflichtfächern   | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Studierende, die zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung mindestens 120 ECTS-Credit Points erreicht haben, zu den Wahlpflichtfächern zugelassen sind, unabhängig davon, in welchem Fachsemester sie sich befinden.  | 4-0-0      |
| TOP 13  | Betreuung von Abschlussarbeiten durch Professoren im Ruhestand   | Rogmann        |            | Auf Grund aktueller Entwicklungen an der Fakultät und vorbehaltlich einer im Rahmen der Reakkreditierung geplanten Änderung des § 20 Abs. 2 BPO beschließt der Prüfungsausschuss einstimmig eine Interpretation der BPO, die es ProfessorInnen im Ruhestand gestattet, bis zur Neubesetzung ihrer Professur, maximal jedoch 3 Semester ab dem Zeitpunkt ihres Eintritts in den Ruhestand, Abschlussarbeiten als Erst- oder Zweitprüfer zu betreuen. | 4-0-0      |
| TOP 14  | Beschlussfassung über die Anerkennung des interdisziplinären Sozialkompetenzworkshops auf dem Segelflugplatz als Wahlpflichtfach | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass der Sozialkompetenzworkshop auf dem Segelflugplatz in der Fakultät Recht nicht als Wahlpflichtfach anerkannt wird.  | 4-0-0      |
| TOP 15  | Widersprüche gegen die Bewertung der Modulklausur Schuld- und Sachenrecht  | Rogmann        |            | <p>a) WS 2010/11</p> <p>Auf der Basis der Stellungnahmen der Prüfer (Prof. Dr. Imhof, Frau Rappold) sowie nach Überprüfung der Einhaltung der in § 16 Abs. 3 BPO vorgegebenen Rahmenbedingungen kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum Ergebnis, dass keine fehlerhafte Bewertung durch die Prüfer stattgefunden hat.</p> <p>Der Widerspruch ist somit unbegründet. Ihm kann nicht abgeholfen werden.</p>                        | 3-0-0      |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SS 2012)

Seite 6 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
|         |  |                |            | <p>b) WS 2011/12<br/>Auf der Basis der Stellungnahmen der Prüfer (RiOLG Groß, Frau Rappold) sowie nach Überprüfung der Einhaltung der in § 16 Abs. 3 BPO vorgegebenen Rahmenbedingungen kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum Ergebnis, dass keine fehlerhafte Bewertung durch die Prüfer stattgefunden hat.</p> <p>Der Widerspruch ist somit unbegründet. Ihm kann nicht abgeholfen werden.</p>      | 2-0-1      |
| TOP 16  | Widersprüche gegen die Bewertung der<br>Modulklausur Schuld- und Sachenrecht | Rogmann        |            | <p>a) WS 2010/11<br/>Auf der Basis der Stellungnahmen der Prüfer (Prof. Dr. Imhof, Frau Rappold) sowie nach Überprüfung der Einhaltung der in § 16 Abs. 3 BPO vorgegebenen Rahmenbedingungen kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum Ergebnis, dass keine fehlerhafte Bewertung durch die Prüfer stattgefunden hat.</p> <p>Der Widerspruch ist somit unbegründet. Ihm kann nicht abgeholfen werden.</p> | 3-0-0      |
|         |  |                |            | <p>c) WS 2011/12<br/>Auf der Basis der Stellungnahmen der Prüfer (RiOLG Groß, Frau Rappold) sowie nach Überprüfung der Einhaltung der in § 16 Abs. 3 BPO vorgegebenen Rahmenbedingungen kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum Ergebnis, dass keine fehlerhafte Bewertung durch die Prüfer stattgefunden hat.</p> <p>Der Widerspruch ist somit unbegründet. Ihm kann nicht abgeholfen werden.</p>      | 2-0-1      |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SS 2012)

Seite 7 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 17  | Widerspruch gegen die Bewertung der Modulklausur Schuld- und Sachenrecht | Rogmann        |            | WS 2011/12<br>Auf der Basis der Stellungnahmen der Prüfer (RiOLG Groß, Frau Rappold) sowie nach Überprüfung der Einhaltung der in § 16 Abs. 3 BPO vorgegebenen Rahmenbedingungen kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum Ergebnis, dass keine fehlerhafte Bewertung durch die Prüfer stattgefunden hat. Der Widerspruch ist somit unbegründet. Ihm kann nicht abgeholfen werden. | 2-0-1      |
| TOP 18  | Widerspruch gegen eine Prüfungsentscheidung                              | Rogmann        |            | Auf der Basis der Stellungnahme des Prüfers (Prof. Dr. Berens) sowie nach Überprüfung der Einhaltung der in § 16 Abs. 3 BPO vorgegebenen Rahmenbedingungen kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum Ergebnis, dass keine fehlerhafte Bewertung durch den Prüfer stattgefunden hat. Der Widerspruch ist somit unbegründet. Ihm kann nicht abgeholfen werden.                       | 3-0-0      |
| TOP 19  | Widerspruch gegen den Exmatrikulationsbescheid                           | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschussvorsitzende erläutert den Anwesenden den zeitlichen Ablauf der Einreichung der Atteste. Nach ausführlicher Beratung kommt der Prüfungsausschuss zum Ergebnis, dass der Widerspruch unbegründet ist und ihm nicht abgeholfen werden kann.  | 4-0-0      |
| TOP 20  | Antrag auf Ausnahmegenehmigung   | Rogmann        |            | Nach ausgiebiger Beratung beschließt der Prüfungsausschuss einstimmig, dem Studierenden keine Ausnahmegenehmigung zu erteilen und somit dem Antrag nicht zu entsprechen.   | 4-0-0      |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SS 2012)

Seite 8 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 21  | Widerspruch gegen die Bewertung der Modulteilprüfung „Handelsrecht und Recht der Personengesellschaften/Gesellschaftsrecht – Kapitalgesellschaften“ | Rogmann        |            | Der von einem Studierenden eingelegte Widerspruch ist weder frist- noch formgerecht erhoben worden. Der Widerspruch wird daher als unzulässig zurückgewiesen.  | 3-0-0      |
| TOP 22  | Mitnahme von Prüfungsversuchen bei Studiengangwechsel   | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschussvorsitzende erläutert den Anwesenden den bisherigen Studienverlauf von dem Studierenden. Nach ausgiebiger Beratung beschließt der Prüfungsausschuss einstimmig, dass dem Antrag von dem Studierenden nicht stattgegeben wird. | 4-0-0      |
| TOP 23  | Vorläufige Zulassung zu den Prüfungen des 5. Semesters ohne Vorliegen der notwendigen Zulassungsvoraussetzungen                                     | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass eine Zulassung zu den Prüfungen des 5. Semesters nur erfolgen kann, wenn die notwendigen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 18 Abs. 5 BPO bereits zum Zeitpunkt der Prüfungsanmeldung vorliegen.  | 4-0-0      |
| TOP 24  | Sonstiges   | Rogmann        |            | Es liegen keine weiteren Punkte vor.   |            |

09.05.2012 gez. Prof. Dr. Rogmann LL.M. (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SS 2012)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 03.07.2012  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Rogmann LLM (Murdoch) - (Vorsitz), Berens, Schlotmann, Wente (bis 15:00 Uhr);  
 studentischer Vertreter: Herr Schlechte  
**Gäste** Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)  
  
 Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LLM (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
  
 Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172  
  
 E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 1   | Begrüßung   | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann LLM (Murdoch) begrüßt alle Anwesenden. |            |
| TOP 2   | Regularien  | Rogmann        |            |  |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                         |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.                              |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                  |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.                                |            |
|         | c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                      |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.                          |            |
|         | d) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung vom 02.05.2012 des SS 2012 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.             | 5-0-0      |

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SS 2012)

Seite 2 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema                              | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
|         | e) Feststellung der Tagesordnung       |                |            | Zusätzlich zur vorgelegten Tagesordnung werden folgende Punkte ergänzt: neuer TOP 10 „Antrag auf nachträgliche Zulassung zu Prüfungen“; Top 11 „Antrag auf Rücktritt von einer Prüfung bzw. auf Verlängerung der Bearbeitungszeit“ und TOP 12 „Änderungsvorschlag zu § 3 der Studienordnung“. Der TOP „Sonstiges“ wird zum neuen Tagesordnungspunkt 13. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt. | 5-0-0      |
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden               | Rogmann        |            | Der PA-Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über die aktuellen Geschehnisse.  |            |
| TOP 4   | Termine für das Wintersemester 2012/13 | Rogmann        |            | Die Termine der Fakultät Recht für das Wintersemester 2012/13: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anmeldefristen Prüfung: 10.10. – 01.12.2012</li> <li>• letztmöglicher Tag zur Prüfungsabmeldung: 21.12.2012</li> <li>• Prüfungszeitraum: 03.01. – 25.01.2013</li> <li>• Tag der Klausureinsicht: Mittwoch, den 30.01.2013</li> <li>• ggf. Tage für mündliche Zusatzprüfung (Diplom): 30.01./31.01.2013</li> </ul>    | 5-0-0      |



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SS 2012)**

Seite 3 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 5   | Genehmigung der Wahlpflichtfächer für das Wintersemester 2012/13 | Rogmann        |            | Wahlpflichtfächer sowie dazu gehörige Prüfungsform im Wintersemester 2012/13 <ul style="list-style-type: none"> <li>• Introduction to Anglo-American-Law (mündliche Prüfung) - Prof. Dr. Huck</li> <li>• Compliance and Compliancemanagement (Hausarbeit) - Prof. Dr. Stancke</li> <li>• Recht der sozialen Netzwerke (Klausur) - Prof. Dr. Imhof</li> <li>• Einführung in die Wirtschaftsprüfung (Klausur) - Prof. Dr. Wente</li> <li>• WTO-Recht (Klausur) - Prof. Dr. Rogmann</li> <li>• Entrepreneurship (Referat) - Prof. Dr. Asghari</li> <li>• Ringvorlesung Entrepreneurship (Hausarbeit) - Prof. Dr. Asghari</li> <li>• Recht in der Praxis: Entrepreneurship (Referat) - Prof. Dr. Litschen</li> <li>• Entrepreneurship Spring School (Februar 2013) (Referat) - Prof. Dr. Asghari</li> </ul> | 5-0-0      |





## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SS 2012)

Seite 4 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 6   | Genehmigung alternativer Prüfungsformen für das Wintersemester 2012/13 | Rogmann        |            | <p>RFS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Intern. Kapitalmarktrecht (6. RFS) – Hausarbeit/Referat (Prof. Dr. Stancke)</li> <li>• Intern. Finanzierung (6. RFS) – Referat (Prof. Dr. Schlotmann)</li> <li>• Intern. Steuerrecht (6. RFS) Herr Prof. Dr. Zech LL.M. - Referat</li> </ul> <p>Wirtschaftsrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online Marketing (4. WR) – Referat (Prof. Dr. Hohm)</li> <li>• Europäisches Privatrecht (5. WR) – Referat (Prof. Dr. Huck)</li> <li>• Europäisches Steuerrecht (6. WR) – Referat (Dr. Raber)</li> <li>• Europäisches Verbraucherschutzrecht (6. WR) – Referat (Prof. Dr. Berens)</li> <li>• Europäisches Umweltrecht (6. WR) – Referat (Prof. Dr. Müller)</li> </ul> <p>RPP</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalauswahl und –entwicklung (3. RPP) – Mischprüfung = Klausur/Fallstudie (Prof. Dr. Hebler)</li> <li>• Eignungsdiagnostik/Differentielle und PSK-Psycho (4. RPP) – Klausur und Interview (Prof. Dr. Hebler mit WiMis)</li> <li>• Personalplanung, -beschaffung, -honorierung (4. RPP) – Klausur und Fallstudie (Herr Dressler/Herr von Bohr)</li> </ul> | 4-0-0      |

## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SS 2012)**

Seite 5 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 6   | Genehmigung alternativer Prüfungsformen für das Wintersemester 2012/13   | Rogmann        |            | <p>Master</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Complex long term contracts – mündliche Prüfung (Prof. Dr. Huck)</li> <li>• E-Government – Referat (Prof. Dr. Asghari/Prof. Dr. Müller)</li> <li>• International Marketing – Referat (Prof. Dr. Hohm)</li> <li>• Sources of International Law and International Sales Law – Hausarbeit (Prof. Dr. Huck)</li> <li>• Internationale Finanzwirtschaft – Referat (Prof. Dr. Schlotmann)</li> </ul> <p>Der Prüfungsausschuss genehmigt alle oben genannten alternativen Prüfungsformen mit der Maßgabe, dass die Prüferinnen und Prüfer der jeweiligen Veranstaltungen die Aus- und Abgabetermine untereinander abstimmen, damit es nicht zu einer temporären Überlastung der Studierenden kommt.</p> | 5-0-0      |
| TOP 7   | Anrechnung Praxissemester (mindestens 14 Wochen)   | Rogmann        |            | Damit werkstudentische Tätigkeiten als Praxissemester angerechnet werden können, müssen diese über einen Zeitraum von mindestens 14 Wochen Vollzeit ausgeübt worden sein. Eine Verkürzung dieser Zeit durch Mehrarbeit ist nicht möglich.   |            |
| TOP 8   | Nachträgliche Zulassung zur Prüfung bei versehentlicher Nichtanmeldung   | Rogmann        |            | Der Antrag wird abgelehnt, da von Seiten der Studierenden kein triftiger Grund für das Versäumnis der Prüfungsanmeldung vorgebracht wurde.  | 4-0-1      |
| TOP 9   | Anerkennung von Prüfungsleistungen ausländischer Hochschulen ohne Vorliegen der Zulassungsvoraussetzung für diese Fächer an der Ostfalia | Rogmann        |            | In Anbetracht der getroffenen Anrechnungsvereinbarungen genießen die beiden Studierenden Vertrauensschutz, so dass sie sich nach ihrer Rückkehr die vereinbarten und erfolgreich abgelegten Prüfungsleistungen anrechnen lassen können.   | 5-0-0      |

## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SS 2012)**

Seite 6 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema                                      | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 10  | Antrag auf nachträgliche Zulassung zur Prüfung | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss lehnt den Antrag ab, da es keinen kausalen Zusammenhang zwischen der Krankmeldung und der nichterfolgten Prüfungsanmeldung gibt. Die Studierende hätte die Möglichkeit gehabt, sich nach ihrer Krankheit zu den Prüfungen anzumelden. | 4-0-1      |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SS 2012)

Seite 7 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 11  | Antrag auf Rücktritt von einer Prüfung bzw. auf Verlängerung der Bearbeitungszeit | Rogmann        |            | <p>Der PA-Vorsitzende erläutert den Anwesenden die zeitliche Abfolge und die Vorkommnisse, die zu diesem Antrag geführt haben. Gemäß § 9 Abs. 1 MPO ist ein Rücktritt von einer bereits begonnenen Prüfung nur bei Vorliegen triftiger Gründe möglich. Da die erforderlichen Nachweise nicht unverzüglich dem PA schriftlich vorgelegt wurden, sei der Rücktritt vom 06.06.2012 nicht rechtswirksam und die Prüfungsleistung (Hausarbeit) müsse somit fristgerecht beim Prüfer eingereicht werden. Der Prüfer habe das Ende der Bearbeitungszeit auf den 18.06.2012 festgesetzt. Die Studierende habe bei diesem wegen ihrer Erkrankung eine Verlängerung der Bearbeitungszeit bis zum 05.07.2012 erwirken können.</p> <p>Nach eingehender Beratung kommt der PA zu folgendem Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Rücktritt vom 06.06.2012 war nicht rechtswirksam. Die in der ePV vorgesehene Möglichkeit der Abmeldung von Prüfungen bezieht sich erkennbar nur auf in der Zukunft zu erbringende Prüfungsleistungen und lasse § 9 Abs. 1 und 2 MPO unberührt.</li> <li>- Über krankheitsbedingte Verlängerungen der Bearbeitungszeit können einzelne Prüfer nicht entscheiden (§ 9 Abs. 4 i.V.m. Abs. 2 MPO). Solche Absprachen zwischen Prüfling und Prüfer entfalten keinerlei Rechtswirkung. Vertrauensschutz besteht in Anbetracht der klaren Regelungen des § 9 MPO nicht.</li> </ul> <p>Nach alledem hat die Studierende die Frist zur Einreichung ihrer Prüfungsaufgabe (18.06.2012) nicht eingehalten. Sie hat die Möglichkeit, im nächsten Prüfungszeitraum die Prüfung erneut in Angriff zu nehmen.</p> | 4-0-1      |



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SS 2012)**

Seite 8 von 8

| TOP Nr. | TOP-Thema                                    | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 12  | Änderungsvorschlag zu § 3 der Studienordnung | Rogmann        | Schlechte  | Prof. Dr. Wente verlässt die Sitzung.<br>Der PA nimmt den Änderungsvorschlag zur Kenntnis. Prof. Dr. Rogmann LLM (Murdoch) verdeutlicht, dass der Prüfungsausschuss nicht zur Entscheidung über diesen Antrag berufen sei. Er bittet Herrn Schlechte, die Vorschläge der Studienkommission zuzuleiten, welche die Vorschläge im Wintersemester 2012/13 im Zuge der Reakkreditierung prüfen und ggf. in die neue Studienordnung einarbeiten wird. |            |
| TOP 13  | Sonstiges                                    | Rogmann        |            | Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.   |            |

16.07.2012 gez. Prof. Dr. Rogmann LLM (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2012/13)  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 09.11.2012  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Rogmann LL.M (Murdoch) - (Vorsitz), Berens, Schlotmann, Wentz;  
 studentische Vertreterin: Frau Schroedter  
**Gäste** Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)  
  
 Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LL.M (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
  
 Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172  
  
 E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 1   | Begrüßung   | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann begrüßt alle Anwesenden.   |            |
| TOP 2   | Regularien  | Rogmann        |            |  |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                         |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.  |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                  |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.  |            |
|         | c) Belehrung der studentischen Vertreterin nach § 4 Abs. 8 BPO          |                |            | Frau Schroedter als studentisches Mitglied des Prüfungsausschuss wird nach § 4 Abs. 8 BPO (Verschwiegenheitspflicht) belehrt.  |            |
|         | d) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                      |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.  |            |
|         | e) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung vom 02.05.2012 des SS 2012 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.   | 5-0-0      |
|         | f) Feststellung der Tagesordnung  |                |            | Die TOPs 12 und 13 werden von der Tagesordnung gestrichen. Der Punkt „Verschiedenes“ wird zum neuen TOP 12. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt. | 5-0-0      |

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2012/13)

Seite 2 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden   | Rogmann        |            | <p>Der Prüfungsausschussvorsitzende berichtet den Anwesenden kurz den Stand der beiden laufenden Klageverfahren gegen die Ostfalia.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Die von der Klägerin beantragte und in der letzten PA-Sitzung nicht gewährte Verlängerung der Bearbeitungszeit der Hausarbeit wurde auch vom Gericht abgelehnt, so dass der vorgenommene Prüfungsversuch als nicht bestanden gilt.</li> <li>b) Im zweiten Klageverfahren fand die mündliche Verhandlung am 09.10.2012 beim Verwaltungsgericht Braunschweig statt. Vom Gericht wurde auf Grund der Beweislage entschieden, dass es sich tatsächlich um einen Täuschungsversuch handelte. Damit wurde die Klage gegen die Bewertung der Arbeiten abgewiesen. Die schriftliche Urteilsbegründung liegt noch nicht vor.</li> </ul> |            |
| TOP 4   | Übertragung der laufenden Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. auf dessen Stellvertreter | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung der laufenden Geschäfte auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter.  | 5-0-0      |



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2012/13)**

Seite 3 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 5   | Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. auf dessen Stellvertreter         | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung folgender Entscheidungsbefugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zu Abschlussarbeiten sowie zu Kolloquien,</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für Abschlussarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden,</li> <li>• Anrechnung von Prüfungsleistungen bei Hochschul- bzw. Studiengangwechsel,</li> <li>• Anerkennung von Praxiszeiten,</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. -abmeldungen (soweit nach Beschlusslage des PA überhaupt zulässig).</li> </ul> | 5-0-0      |
| TOP 6   | Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis   | Rogmann        |            | Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses bzw. dessen Vorsitzenden wird einstimmig bestätigt.  | 5-0-0      |
| TOP 7   | Übertragung der Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 8 BPO   | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das Wintersemester 2012/13 auf die Prüfenden.   | 5-0-0      |
| TOP 8   | Festlegung von Rücktrittsterminen für alternative Prüfungsformen sowie WPF  | Rogmann        |            | Der PA beschließt einstimmig, dass Rücktritte von Wahlpflichtfächern nur bis zum 07.12.2012 möglich sind. Bei allen anderen alternativen Prüfungsformen ist ein Rücktritt generell bis einen Tag vor der Themenausgabe möglich.   | 5-0-0      |
| TOP 9   | Bestellung der Prüfenden für das Wintersemester 2012/13 sowie die Festlegung einer Prüfungsvertretung für Frau Prof. Dr. Graf | Rogmann        |            | Die Prüferliste wird mit den vorgenommenen Ergänzungen einstimmig beschlossen.  | 5-0-0      |





## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2012/13)

Seite 4 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 10  | Genehmigung alternativer Prüfungsformen für das Wintersemester 2012/13 | Rogmann        |            | <p>Der PA genehmigt für das Wintersemester 2012/13 die nachfolgend aufgeführten alternativen Prüfungsformen:</p> <p>Master</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• International Marketing – mündliche Prüfung (Prof. Dr. Hohm)</li> <li>• WTO and International Distribution Law – Hausarbeit (Prof. Dr. Huck)</li> <li>• Supply Chain Management – Hausarbeit (Herr Krein)</li> </ul> <p>Der Prüfungsausschuss beauftragt den Vorsitzenden durch eine frühzeitige Abfrage zu den alternativen Prüfungsformen eine Entscheidungsgrundlage zu schaffen, um eine zu starke Ballung dieser Prüfungsformen in einzelnen Semestern/Studiengängen zu vermeiden.</p> | 5-0-0      |
| TOP 11  | Abweichende Prüfungsformen bei Gaststudierenden                        | Rogmann        |            | <p>Gaststudierenden der Fakultät Recht wird die Möglichkeit eingeräumt, die Prüfungsleistungen in Absprache mit den Prüfern in einer abweichenden Prüfungsform und/oder Sprache abzulegen.</p>  | 5-0-0      |
| TOP 12  | Verschiedenes  | Rogmann        | Schlotmann | <p>Ausländische Studierende der Fakultät Recht können in Absprache mit den jeweiligen Prüfern vereinbaren, die Prüfungsaufgaben in englischer Sprache zu bearbeiten. Der Prüfungstext sowie die Klausuraufgaben werden weiterhin nur in deutscher Sprache angeboten, soweit nicht für alle Prüflinge in der maßgeblichen Prüfung eine abweichende Regelung gilt.</p> <p>Nach Auffassung des PA sind Modulnoten von Wahlpflichtfächern die als Modulprüfung (K 180) abgenommen werden, nicht teilbar.</p>  |            |



## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2012/13)**

Seite 5 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|-----------|----------------|------------|---|------------|
|         |           |                |            | Der Prüfungsplan sowie der Plan mit den Klausuraufsichten werden – soweit möglich – in der kommenden Sitzung genehmigt. |            |

09.11.2012      gez. Prof. Dr. Rogmann LL.M (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2012/13) am 28.11.2012  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 11.12.2012  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Rogmann LL.M (Murdoch) - (Vorsitz), Berens, Schlotmann;  
 studentische Vertreterin: Frau Schroedter  
**Entschuldigt** Prof. Dr. Wente  
**Gäste** Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)  
  
 Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LL.M (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
  
 Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172  
  
 E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 1   | Begrüßung  | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann begrüßt alle Anwesenden.   |            |
| TOP 2   | Regularien   | Rogmann        |            |  |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                            |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.                  |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                     |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.                    |            |
|         | c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                         |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.              |            |
|         | d) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung vom 31.10.2012 des WS 2012/13 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt. | 4-0-0      |
|         | e) Feststellung der Tagesordnung   |                |            | Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig angenommen.   | 4-0-0      |
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden   | Rogmann        |            | Es liegen keine besonderen Berichtspunkte vor.               |            |

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg



## Protokoll

Gremium      Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2012/13)

Seite 2 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 4   | Widerspruch gegen die Bewertung der Modulprüfung Schuld-/Sachenrecht | Rogmann        |            | <p>Auf der Basis der Stellungnahmen der Prüfer (RiOLG Groß, Frau Rappold) sowie nach Überprüfung der Einhaltung der in § 16 Abs. 3 BPO vorgegebenen Rahmenbedingungen kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum Ergebnis, dass keine fehlerhafte Bewertung durch die Prüfer stattgefunden hat. Der Widerspruch ist insoweit unbegründet. Ihm kann nicht abgeholfen werden. Es wurde festgestellt, dass möglicherweise ein Fehler bei der Eingliederung der Punkte ins Notenschema aufgetreten ist. Die Klausur wird an die Prüfer zurückgegeben, mit der Bitte um Prüfung und ggf. Korrektur der Note. Im Übrigen wird der Widerspruch als unbegründet zurückgewiesen. <i>[Nachrichtlich: Es handelt sich bei dieser Klausur tatsächlich um einen Übertragungsfehler, der schnellstmöglich korrigiert wird. Weitere Klausuren sind nicht betroffen.]</i></p> | 4-0-0      |



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2012/13)**

Seite 3 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 5   | Widerspruch gegen den Bescheid über das endgültige Nichtbestehen der Bachelorprüfung im Studiengang Wirtschaftsrecht | Rogmann        |            | Am 10.10.2012 legte der Studierende fristgerecht Widerspruch ein und forderte darin Akteneinsicht, die ihm am 11.10.2012 gewährt wurde, um seinen Widerspruch zu begründen. Eine Begründung des Widerspruchs liegt der Fakultät Recht trotz mehrfacher Aufforderung bis zum heutigen Tage nicht vor. Trotz unterbliebener Substantiierung durch den Widerspruchsführer wurden die für die Bewertung der maßgeblichen Prüfungsleistung eingesetzten Prüfer um Stellungnahme zum Widerspruch gebeten. Auf der Basis der vorliegenden Stellungnahmen der Prüfer (Herrn Dipl.-Wirtschaftsjur. (FH) Bader, Herrn Rechtsanwalt Grunow) sowie nach Überprüfung der Einhaltung der in § 16 Abs. 3 BPO vorgegebenen Rahmenbedingungen kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum Ergebnis, dass keine fehlerhafte Bewertung durch die Prüfer ersichtlich ist. Der Widerspruch ist unbegründet. Ihm kann nicht abgeholfen werden. Er wird daher als unbegründet zurückgewiesen. | 4-0-0      |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2012/13)

Seite 4 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 6   | Genehmigung alternativer Prüfungsformen für das Sommersemester 2013 | Rogmann        |            | <p>Der Prüfungsausschuss genehmigt die folgenden alternativen Prüfungsformen für das Sommersemester 2013:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Online Marketing – Referat</li> <li>• Europäisches Privatrecht – Referat</li> <li>• Internationale Finanzierung – Referat</li> <li>• Internationales Kapitalmarktrecht – Hausarbeit</li> <li>• Personalauswahl/-entwicklung – Referat/Klausur (Mischprüfung)</li> <li>• Eignungsdiagnostik/Differenzielle PSK-psychologie – Referat/Klausur (Mischprüfung)</li> <li>• Personalplanung, -beschaffung, -honorierung – Referat/Klausur (Mischprüfung)</li> </ul> <p>Zudem werden die folgenden Wahlpflichtfächer genehmigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• WPF-Finanzmärkte und die Zukunft Europas (Prof. Dr. Schlotmann)</li> <li>• WPF-Regulierte Märkte in Zeiten der Eurokrise - eine Betrachtung aus ökonomischer und juristischer Sicht (Prof. Dr. Berens)</li> <li>• Verbrauchsteuerrecht (Herr Pardey)</li> <li>• IP Seminar (Prof. Dr. Pierson)</li> </ul> <p>Über alle weiteren beantragten alternativen Prüfungsformen sowie Wahlpflichtfächer wird in der kommenden PA-Sitzung (Januar 2013) entschieden.</p> | 4-0-0      |
|         |   |                |            |  |            |

## Protokoll

---

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im WS 2012/13)**

Seite 5 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 7   | Pflicht zur Teilnahme am Praxisforum bzw. zur Praxisberichterstellung auch bei angerechneter Praxisphase | Rogmann        |            | Dieser TOP wird aus zeitlichen Gründen vertagt.   | 4-0-0      |
| TOP 8   | Genehmigung der Prüfungstermine für den Prüfungszeitraum Januar 2013                                     | Rogmann        |            | Nach Fertigstellung des Prüfungsplanes werden die Termine für den Prüfungszeitraum Januar 2013 elektronisch abgestimmt. | 4-0-0      |
| TOP 9   | Verschiedenes  | Rogmann        |            | Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.  |            |

11.12.2012      gez. Prof. Dr. Rogmann LL.M (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

## Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im WS 2012/13) am 29.01.2013  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 11.03.2013  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend** Prof. Dres. Rogmann LL.M (Murdoch) - (Vorsitz), Berens, Schlotmann; Wente  
 studentische Vertreterin: Frau Schroedter  
**Gast** Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

### Wolfenbüttel

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LL.M (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172

E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 1   | Begrüßung  | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann begrüßt alle Anwesenden.  |            |
| TOP 2   | Regularen  | Rogmann        |            |   |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                            |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.   |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                     |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.   |            |
|         | c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                         |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.   |            |
|         | d) Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung vom 28.11.2012 des WS 2012/13 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.  | 5-0-0      |
|         | e) Feststellung der Tagesordnung   |                |            | Die Tagesordnungspunkte wird um den TOP 13 „Antrag auf vorläufige Zulassung zur Masterthesis bei drei offenen Prüfungen“, TOP 14 „Antrag auf Zweitkorrektur für die Prüfungen des Masterstudienganges International Law and Business“ sowie den TOP 15 „Antrag auf nachträgliche Zulassung zur Prüfung Projektmanagement“ ergänzt. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig angenommen. | 5-0-0      |

Salzgitter

Suderburg

Wolfsburg





## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im WS 2012/13)

Seite 2 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden  | Rogmann        |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Prüfungszeitraum des Wintersemesters 2012/13 wurden insgesamt 320 Krankmeldungen registriert. Dies ist die höchste Zahl an Krankmeldungen seit Bestehen der Fakultät.</li> <li>• Die Widerspruchsentscheidungen der letzten PA-Sitzung wurden im Fakultätsrat bestätigt. Von den Widerspruchsführern wurde keine Klage eingereicht. Damit sind die Entscheidungen bestandskräftig.</li> </ul>   |            |
| TOP 4   | Genehmigung von alternativen Prüfungsformen für das Sommersemester 2013 |                |            | <p>Der Prüfungsausschuss genehmigt einstimmig die folgenden alternativen Prüfungsformen sowie Wahlpflichtfächer für das Sommersemester 2013</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besondere Fragen des Internationalen Steuerrechts – Referat (WPF)</li> <li>• Compliance und Compliance Management – Hausarbeit (WPF)</li> <li>• Recht in der Praxis – Verkehrsrecht – Referat (WPF)</li> <li>• Europäisches Steuerrecht - Referat</li> <li>• Europäisches Verbraucherschutzrecht – Referat</li> <li>• Europäisches Umweltrecht – Referat</li> <li>• WTO and International Distribution Law – Hausarbeit</li> <li>• Sources of International Law and International Sales Law – Hausarbeit</li> <li>• Complex Long Term Contracts – Hausarbeit</li> <li>• Internationales und Europäisches Vergaberecht – Referat</li> <li>• International Supply Chain Management - Hausarbeit</li> </ul> | 5-0-0      |



## Protokoll

Gremium Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im WS 2012/13)

Seite 3 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 5   | Pflicht zur Teilnahme am Praxisforum bzw. zur Praxisberichterstattung auch bei angerechneter Praxisphase                       | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass die Studierenden auch bei Anrechnung der Praxisphase verpflichtet sind, einen Praxisbericht anzufertigen und am Praxisforum teilzunehmen. Eine Befreiung von der Teilnahme am Praxisforum wird vom PA-Vorsitzenden nur erteilt, wenn der/die Studierende am Tag des Praxisforum nachweislich in der Praxisstelle (Entfernung mehr als 100 Kilometer) tätig ist.<br><i>(Die Änderung der bisherigen Handhabung tritt ab 01.03.2013 in Kraft.) – <b>Beschluß des PA-Vorsitzenden vom 22.03.2013: Die Handhabung tritt ab 01.04.2013 (Beginn der Beschäftigung) in Kraft.</b></i> | 5-0-0      |
| TOP 6   | Beschlussfassung über das Verlangen eines amtsärztlichen Zeugnisses bei wiederholter Krankheit                                 | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt, dass der am 08.03.2006 gefasste Beschluss über das „Verlangen eines amtsärztlichen Zeugnisses bei wiederholter Krankmeldung“ auch weiterhin Anwendung findet. Dieser Beschluss besagt, dass Studierende bei wiederholter Krankmeldung zu Prüfungen des gleichen Faches ab dem 2. Pflichtversuch ein amtsärztliches Attest vorlegen müssen.<br>Das vom Studierenden vorgelegte hausärztliche Attest kann für einen ordnungsgemäßen Rücktritt von der Prüfung „Modul Rechnungslegung“ nicht anerkannt werden. Der Prüfungsversuch geht damit verloren.   | 4-0-1      |
| TOP 7   | Antrag auf Einstufung in ein höheres Semester i. V. m. der Prüfung und Entscheidung über die Gleichwertigkeit der Studiengänge | Rogmann        |            | Nach ausgiebiger Prüfung stellt der Prüfungsausschuss fest, dass die Vergleichbarkeit der Studiengänge gemäß § 18 BPO gegeben ist. Demnach könnte der Studierende für den Studiengang zwar zugelassen werden, könnte diesen aber auf Grund des endgültigen Scheiterns in einem Prüfungsfach nicht erfolgreich abschließen.   | 5-0-0      |



## Protokoll

Gremium **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im WS 2012/13)**

Seite 4 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 8   | Behandlung von Prüfungen, die bei einem/einer abweichenden PrüferIn abgelegt wurden | Rogmann        |            | Die Klausuren werden in diesem speziell gelagerten Einzelfall nicht gewertet. Der Prüfungsversuch geht damit nicht verloren.   | 4-0-1      |
| TOP 9   | Festlegung der Termine für das Sommersemester 2013                                  | Rogmann        |            | Vorlesungszeitraum: 04.03. – 11.06.2013<br>Prüfungszeitraum: 13.06. – 05.07.2013<br>Tag der Klausureinsicht: 10.07.2013<br>Tag der letzten Abmeldung von den Prüfungen: 11.06.2013<br>Abmeldung für WPF, in denen eine Klausur geschrieben wird bis: 24.05.2013<br>Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die oben angegebenen Termine. | 5-0-0      |
| TOP 10  | Beschlussfassung über die Handhabung des § 23 Abs. 2 BPO/MPO                        | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass die Handhabung des § 23 Abs. 2 BPO/MPO so zu verstehen ist, dass das Prädikat „mit Auszeichnung“ nur bis zu einem Notendurchschnitt von 1,30 vor Rundung verliehen wird.   | 5-0-0      |
| TOP 11  | Antrag auf Teilzeitstudium im Masterstudiengang ILB                                 | Rogmann        |            | Der Masterstudiengang „International Law and Business“ wird an der Fakultät Recht gemäß MPO als Vollzeit- und nicht als Teilzeitstudiengang angeboten. Aufgabe des Prüfungsausschusses ist es, die jeweils geltende Prüfungsordnung anzuwenden und nicht, sie abzuändern. Somit wird der Antrag vom Prüfungsausschuss einstimmig abgelehnt.  | 5-0-0      |

## Protokoll

**Gremium**      **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im WS 2012/13)**

Seite 5 von 5

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 12  | Anrechnung Praxiszeiten  | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass für die Anrechnung des Praxissemesters bei einer Teilzeitbeschäftigung durchgängig die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit über einen Zeitraum von mindestens 30 Wochen und bei einer Vollzeittätigkeit mindestens 35 Stunden pro Woche über einen Zeitraum von 14 Wochen geleistet werden müssen. Bei einer mehr als durchgängigen hälftigen Teilzeitbeschäftigung erfolgt die Berechnung der anrechenbaren Zeiten auf Stundenbasis, wobei eine Unterschreitung von 14 Wochen nicht möglich ist. | 5-0-0      |
| TOP 13  | Antrag auf vorläufige Zulassung zur Masterthesis bei drei offenen Prüfungen                          |                |            | Der Prüfungsausschuss sieht keine Veranlassung, den PA-Beschluss vom 07.12.2011 zu revidieren. Der Antrag wird somit einstimmig abgelehnt.  | 5-0-0      |
| TOP 14  | Antrag auf Zweitkorrekturen für die Prüfungen des Masterstudienganges International Law and Business | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss stellt fest, dass in der Masterprüfungsordnung – außer bei der abschließenden Thesis – keine Zweitkorrektur für Prüfungen vorgesehen ist. Der Antrag wird somit einstimmig abgelehnt.   | 5-0-0      |
| TOP 15  | Antrag auf nachträgliche Zulassung zur Prüfung Projektmanagement                                     | Rogmann        |            | Eine nachträgliche Zulassung zur Prüfung „Projektmanagement“ wurde vom Prüfungsausschuss einstimmig abgelehnt, da die Studierende nicht nachweisen konnte, dass sie sich für diese Prüfung ordnungsgemäß angemeldet hat.  | 5-0-0      |
| TOP 16  | Sonstiges  | Rogmann        |            | Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.  |            |

11.03.2013      gez. Prof. Dr. Rogmann LL.M. (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

# Protokoll

**Gremium** Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im SS 2013) am 20.03.2013  
**Ort** Wolfenbüttel  
**Datum** 20.03.2013  
**Protokollführer/in** Frau Hensel  
**Anwesend** Prof. Dres. Rogmann LLM (Murdoch) - (Vorsitz), Berens, Schlotmann, Wente  
  
**Gast** Frau Hensel  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)  
  
 Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LLM (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses  
  
 Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172  
  
 E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 1   | Begrüßung  | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann begrüßt alle Anwesenden.   |            |
| TOP 2   | Regularien   | Rogmann        |            |  |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                            |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.  |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                     |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.  |            |
|         | c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                         |                |            | Frau Hensel wird zur Protokollführerin bestellt.   |            |
|         | d) Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des WS 2012/13 vom 29.01.2013 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.   | 4-0-0      |
|         | e) Feststellung der Tagesordnung   |                |            | Die Tagesordnung wird erweitert.<br>Der Tagesordnungspunkt wird um den TOP 12 „Erkrankung des Zweitprüfers“ erweitert.<br>Aus dem bisherigen TOP 12 wird TOP 13.<br>Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen einstimmig festgestellt. | 4-0-0      |



| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden  | Rogmann        |            | Der Vorsitzende berichtet über wesentliche Punkte der Sitzung mit dem Fachschaftsrat und über die zwischenzeitliche Entscheidungspraxis.   |            |
| TOP 4   | Übertragung der lfd. Befugnisse auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter                                   |                |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig.   | 4-0-0      |
| TOP 5   | Übertragung von Entscheidungsbefugnissen in Anerkennungsverfahren auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig.   | 4-0-0      |
| TOP 6   | Anerkennung der bisherigen Anerkennungspraxis   | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig.   | 4-0-0      |
| TOP 7   | Verzicht auf Zweitkorrekturen im Sommersemester 2013 und Wintersemester 2013/14 im Diplomstudiengang              | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig.   | 4-0-0      |
| TOP 8   | Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 8 BPO im SS 2013  | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss überträgt die Aufgaben gem. §7 Abs. 8 S. 1 u. 2 bei alternativen Prüfungsformen auf die Prüfenden.   | 4-0-0      |
| TOP 9   | Beschlussfassung über die Handhabung von Prüfungsan- bzw. -abmeldungen bei alternativen Prüfungsformen            | Rogmann        |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Als letztmaliger Rücktrittstermin der Anmeldung zu Wahlpflichtfächern in denen vorgezogenen Klausuren geschrieben werden wird der 30. Mai 2013 festgesetzt.</li> <li>Bei alternativen Prüfungsformen (Hausarbeiten/Referaten) ist die Teilnahme ab Übernahme des Themas verpflichtend und eine Abmeldung nicht mehr möglich.</li> </ul> | 4-0-0      |

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 10  | Bestellung der Prüfenden für das SS 2013 anhand der vorgelegten Prüferliste | Rogmann        |            | Der TOP wird zurückgestellt.   | 4-0-0      |
| TOP 11  | Bestätigung der Prüfungstermine gemäß vorgelegtem Prüfungsplan              | Rogmann        |            | Der TOP wird zurückgestellt.   | 4-0-0      |
| TOP 12  | Erkrankung eines Zweitprüfers   | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss stellt einstimmig fest, dass es keine Möglichkeit eines Austausches für einen Zweitprüfer bei dessen Erkrankung gibt.  | 4-0-0      |
| TOP 13  | Sonstiges   | Rogmann        |            | Auf Antrag von Prof. Dr. Schlotmann wird die Frage nach einem einheitlichen Plagiatsprogramm zur Diskussion gestellt.<br>Der Prüfungsausschuss betont, dass der Aufdeckung von Plagiaten eine Schlüsselrolle im Prüfungsverfahren zukommt. |            |

19.04.2013 gez. Prof. Dr. Rogmann LL.M. (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Sonja Hensel (Protokoll)

# Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (2. Sitzung im SoSe 2013) am 29.05.2013**  
**Ort**                    Wolfenbüttel  
**Datum**                29.05.2013  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend**           Prof. Dres. Rogmann LLM (Murdoch) - (Vorsitz), Berens, Schlotmann, Wente  
**Entschuldigt**       Frau Schroedter (studentisches Mitglied)  
**Gast**                    Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LLM (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172

E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 1   | Begrüßung   | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann LLM (Murdoch) begrüßt alle Anwesenden.  |            |
| TOP 2   | Regulieren  | Rogmann        |            |   |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                           |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.   |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                    |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.   |            |
|         | c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                        |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.   |            |
|         | d) Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des SoSe 2013 vom 20.03.2013 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.  | 4-0-0      |
|         | e) Feststellung der Tagesordnung  |                |            | Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.  | 4-0-0      |
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden  | Rogmann        |            | Der PA-Vorsitzende kritisiert den Kommunikationsstil verschiedener Studierender, die Ihre Anträge in unangemessener Weise beim PA-Vorsitzenden vorbringen. An der BELS würde nach wie vor Wert auf einen wechselseitig respektvollen Umgang gelegt. |            |





| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 4   | Anträge auf Zulassung zu den Verbesserungsversuchen in den Fächern „SAP HR“ sowie „BWL und Marketing“ an der Arcada in Helsinki                 | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Prüfungsleistungen, die im Rahmen eines Auslandssemesters abgelegt werden, nicht als Verbesserungsversuche auf bereits an der Fakultät Recht erfolgreich abgelegte Prüfungsleistungen anerkannt werden. Der Anträge werden somit abgelehnt.  | 4-0-0      |
| TOP 5   | Antrag auf Anerkennung der Prüfungsleistung „Legal Environment of Business“ von der UWP als Verbesserungsversuch für das Fach „English for Law“ | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Prüfungsleistungen, die im Rahmen eines Auslandssemesters abgelegt werden, nicht als Verbesserungsversuche auf bereits an der Fakultät Recht erfolgreich abgelegte Prüfungsleistungen anerkannt werden. Der Antrag wird somit abgelehnt.   | 4-0-0      |
| TOP 6   | Widerspruch gegen den Bescheid „Nichtbestehen der Bachelorprüfung im Studiengang Wirtschaftsrecht“ vom 19.03.2013                               | Rogmann        |            | Da nicht mit letztgültiger Sicherheit festgestellt werden konnte, wann das Widerspruchsschreiben tatsächlich zugegangen ist, beschließt der Ausschuss einstimmig, zu Gunsten des Widerspruchsführers (Wf) von einem fristgerechten Zugang auszugehen. Der Wf ist im Drittversuch nicht zur Prüfung erschienen und ist auch nicht – unter Vorlage eines ärztlichen Attestes – von der Prüfung zurückgetreten. Die Bachelorprüfung ist daher endgültig nicht bestanden. Dem Widerspruch kann somit nicht abgeholfen werden. Er ist somit als unbegründet zurückzuweisen. | 4-0-0      |
| TOP 7   | Widerspruch gegen den Bescheid „Nichtbestehen der Bachelorprüfung im Studiengang Wirtschaftsrecht“ vom 02.04.2013                               | Rogmann        |            | Der Wf ist von der Prüfung nicht ordnungsgemäß zurückgetreten. Zudem ist gemäß § 9 Abs. 2 S. 2 BPO eine Exmatrikulation kein triftiger Grund für einen Prüfungsrücktritt, so dass die Bachelorprüfung endgültig nicht bestanden ist.<br>Der Widerspruch wird somit als unbegründet zurückgewiesen.   | 4-0-0      |

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 8   | Kennzeichnung von anerkannten Prüfungsleistungen im Abschlusszeugnis gemäß § 6 Abs. 5 S. 3 BPO/MPO | Rogmann        |            | Prüfungsleistungen anderer Hochschulen aus dem In- und Ausland, die von der Fakultät Recht anerkannt werden, sind künftig in Bachelor- sowie Masterzeugnissen der BELS gemäß § 6 Abs. 5 S. 3 BPO/MPO als angerechnet zu kennzeichnen. Diese Regelung tritt ab sofort in Kraft.   | 4-0-0      |
| TOP 9   | Antrag auf vorgezogene Zulassung zu den Prüfungen des 5. Semesters                                 | Rogmann        |            | Die Antragsteller begehren die Zulassung zu den Prüfungen des 5. Semesters, obwohl sie noch nicht alle Prüfungen der ersten beiden Semester absolviert haben. Von diesem Erfordernis ist keine Freistellung möglich. Die Anträge werden somit vom Prüfungsausschuss einstimmig abgelehnt.                                    | 4-0-0      |
| TOP 10  | Anträge auf nachträgliche Zulassung zu den Prüfungen des SoSe 2013                                 | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschussvorsitzende erläutert den Anwesenden alle eingereichten Anträge auf nachträgliche Zulassung zu den Prüfungen des SoSe 2013. Es liegen aus Sicht des Prüfungsausschuss bei keinem der Anträge triftige Gründe für das Versäumnis vor. Der Prüfungsausschuss lehnt alle gestellten Anträge einstimmig ab. | 4-0-0      |
| TOP 11  | Abnahme von semesterübergreifenden Prüfungen bei Dozentenwechsel                                   | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss bestätigt einstimmig die bisherige Praxis „wer liest, der prüft“. Diese Regelung findet auch Anwendung auf alle Modul(teil)klausuren, die sich über mehrere Semester erstrecken unabhängig davon, ob sich die/der jeweilige Professor/in im Forschungssemester befindet.                               | 4-0-0      |
| TOP 12  | Bestellung der Prüfer anhand der vorgelegten Prüferliste für das Sommersemester 2013               | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss bestellt die Prüfer anhand der vorgelegten Prüferliste für den Prüfungszeitraum SoSe 2013.   | 4-0-0      |
| TOP 13  | Bestätigung der Prüfungstermine gemäß vorgelegtem Prüfungsplan (Stand: 24.05.2013)                 | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss bestätigt die Prüfungstermine anhand des vorgelegten Prüfungsplanes vom 24.05.2013.  | 4-0-0      |

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 14  | Genehmigung alternativer Prüfungsformen für das Sommersemester 2013 | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss genehmigt für die Veranstaltung „Internationale Finanzwirtschaft“ die alternative Prüfungsform Referat.   | 4-0-0      |
| TOP 15  | Sonstiges   | Rogmann        |            | Es wird angeregt, dass alle DozentInnen, die alternative Prüfungsformen anbieten, die Studierenden nochmals separat auf die Anmeldung der Prüfung im PWA hinweisen.<br>Eine alleinige Anmeldung beim/bei der Prüfer/in oder der Empfang des Themas ersetzen die Anmeldung in der elektronischen Prüfungsverwaltung nicht. |            |

01.07.2013 gez. Prof. Dr. Rogmann LL.M (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

# Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (3. Sitzung im SoSe 2013)**  
**Ort**                    Wolfenbüttel  
**Datum**                **09.07.2013**  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend**           Prof. Dres. Rogmann LLM (Murdoch) - (Vorsitz), Berens, Schlotmann (bis TOP 4), Went  
**Entschuldigt**       Frau Schroedter (bisheriges studentisches Mitglied; erklärter Rücktritt zum 22.05.2013)  
**Gast**                    Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LLM (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172

E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 1   | Begrüßung   | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann LLM (Murdoch) begrüßt alle Anwesenden.   |            |
| TOP 2   | Regularien  | Rogmann        |            |  |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                           |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.  |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                    |                |            | Das studentische Mitglied ist mit Mail vom 22.05.2013 zurückgetreten.<br>Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.   |            |
|         | c) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                        |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.  |            |
|         | d) Genehmigung des Protokolls der 2. Sitzung des SoSe 2013 vom 29.05.2013 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.   | 4-0-0      |
|         | e) Feststellung der Tagesordnung  |                |            | Die Tagesordnung wird um den TOP 10 „Rüge des Prüfungsverfahrens mit der Prüfungsnummer 4021 wegen Unverhältnismäßigkeit“ erweitert. Der TOP „Verschiedenes“ wird zu TOP 11. Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen festgestellt. | 3-0-1      |



| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden  | Rogmann        |            | Der Vorsitzende berichtet, dass im aktuellen Semester von Seiten der Studierenden nicht nur viele Anträge auf nachträgliche Zulassung zu den Prüfungen eingereicht wurden, sondern auch etliche Anträge auf nachträgliche Abmeldung von Prüfungen. Des Weiteren gab es im abgelaufenen Prüfungszeitraum in einigen Prüfungen Beschwerden über den Prüfungsablauf, die noch näher zu prüfen sind. Auf Grund der hohen Temperaturen während des Prüfungszeitraumes wurde der Vorraum vor den Hörsälen 244 und 246 vorübergehend gesperrt, was wiederum eine Beschwerde einer Verwaltungsmitarbeiterin, die im Büro gegenüber arbeitet, nach sich zog.   |            |
| TOP 4   | Widerspruch gegen den Bescheid „Nichtbestehen der Bachelorprüfungsordnung im Studiengang Wirtschaftsrecht“ vom 19.03.2013 | Rogmann        |            | Im Auftrag des Fakultätsrates wurde der Studierende zum Sachverhalt nochmals befragt und ihm die Möglichkeit eingeräumt, die unterbliebene Vorlage von Attesten zu erläutern; hiervon hat er keinen Gebrauch gemacht. Auf Grund des Widerspruches des Studierenden war der Prüfungsausschuss zudem irrtümlich davon ausgegangen, dass er die betreffenden Klausuren zum Teil krankheitsbedingt nicht mitschreiben konnte. Wie sich dabei herausstellte, hat er alle angemeldeten Prüfungen zwar im Drittversuch mitgeschrieben, jedoch nicht erfolgreich abschließen können. Auf der Basis der neu gewonnenen Erkenntnisse zu diesem Vorgang schlägt der Prüfungsausschusssitzende vor, den bisherigen Bescheid vom 19.03.2013 aufzuheben und einen neuen Bescheid über das endgültige Nichtbestehen der Bachelorprüfung zu erlassen. | 4-0-0      |

Prof. Dr. Schlotmann verlässt den Raum.

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 5   | Verlängerung der Verleihung der Befugnis an Herrn Prof. Dr. Hebler, als Erstprüfer von Abschlussarbeiten sowie als Betreuer während der Praxiszeiten zu fungieren | Rogmann        |            | Die Mitglieder des Prüfungsausschusses beschließen einstimmig, die Erteilung der Befugnis an Prof. Dr. Hebler, als Erstprüfer bei Abschlussarbeiten und als Betreuer während der Praxiszeiten zu fungieren, um ein weiteres Semester (WS 2013/14) mit der Maßgabe zu verlängern, dass das laufende Berufungsverfahren nunmehr zeitnah abzuschließen ist und zudem Abschlussarbeiten verstärkt von Angehörigen der Fakultät Recht betreut werden.   | 3-0-0      |
| TOP 6   | Antrag auf nachträgliche Zulassung zu den Prüfungen des SoSe 2013   | Rogmann        |            | Die Studierende konnte keine triftigen Gründe für das Versäumnis der Frist zur Prüfungsanmeldung vorbringen.<br>Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.   | 3-0-0      |
|         |   |                |            | Der Studierende war auf Grund des Bescheids vom 19.03.2013 exmatrikuliert worden, weshalb er sich in der elektronischen Prüfungsverwaltung nicht zu den Prüfungen anmelden konnte. Seine Anmeldung zu den Prüfungen des SoSe 2013 reichte er schriftlich (Mail vom 04.06.2013) im Dekanat der Fakultät Recht ein. Der Prüfungsausschuss lehnt den Antrag einstimmig ab, da die Anmeldung zu den Prüfungen nach dem offiziellen Ende der Anmeldefrist eingereicht wurde und ein triftiger Grund für das Versäumnis der Frist zur Prüfungsanmeldung trotz ausdrücklicher Aufforderung nicht vorgetragen wurde. | 3-0-0      |

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 7   | Beschlussfassung über die Vorgehensweise bei technischen Problemen auf Seiten der Studierenden in der elektronischen Prüfungsverwaltung im Zusammenhang mit der Prüfungsan- bzw. -abmeldung sowie bei Rücktritten | Rogmann        |            | <p>Der Prüfungsausschuss stellt klar, dass die Studierenden bei technischen Problemen während des An- bzw. Abmeldezeitraumes verpflichtet sind, sich innerhalb der jeweiligen Fristen umgehend an das Dekanat der Fakultät Recht (per Mail, Telefon oder Fax) zu wenden und die entsprechende Erklärung abzugeben. Spätere Rügen werden nicht anerkannt.</p> <p>Der PA empfiehlt den Studierenden von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, sich von allen in der ePV durchgeführten Vorgängen ein pdf-Dokument abzuspeichern oder auszudrucken, da diese für die fristgerechte Prüfungsan- bzw. -abmeldung beweispflichtig sind.</p> <p>Die Anträge der Studierenden werden einstimmig abgelehnt, da diese nicht nachweisen konnten, die entsprechenden Erklärungen bereits innerhalb der maßgeblichen Fristen abgegeben zu haben bzw. bei technischen Problemen - dies versucht zu haben.</p> | 3-0-0      |

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 8   | Genehmigung alternativer Prüfungsformen für das WS 2013/14 | Rogmann        |            | <p>Die nachfolgend aufgeführten alternativen Prüfungsformen für das WS 2013/14 wurden vom PA einstimmig genehmigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BGB AT aus Modul Grundlagen Recht – Hausarbeit (gemeinsam mit „Einführung in das Recht“)</li> <li>• Online Marketing/E-Business – Referat</li> <li>• Europäisches Privatrecht – Referat</li> <li>• Europäisches Steuerrecht – Referat</li> <li>• Europäisches Verbraucherschutzrecht – Referat</li> <li>• Europäisches Umweltrecht – Referat</li> <li>• Personalauswahl und -entwicklung – Klausur/Fallstudien</li> <li>• Personalplanung/-beschaffung/-honorierung – Klausur/Fallstudien</li> <li>• Eignungsdiagnostik – Klausur/Interview</li> <li>• Sozial- und Kommunikationspsychologie – Referat</li> <li>• Complex Long Term Contracts – mündliche Prüfung</li> <li>• International Marketing – mündliche Prüfung</li> <li>• Sources of International Law and International Sales Law – Hausarbeit</li> <li>• E-Government – Referat</li> <li>• WPF Unternehmenssteuerrecht – Referat</li> <li>• WPF Recht in der Praxis – Öffentliche Verwaltung – Referat</li> <li>• WPF Verbraucherinsolvenz – Referat.</li> </ul> | 3-0-0      |



| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 9   | Genehmigung der Wahlpflichtfächer für das WS 2013/14                                | Rogmann        |            | <p>Die nachfolgend aufgeführten Wahlpflichtfächer für das WS 2013/14 wurden vom PA einstimmig genehmigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zollrecht der EU – Prof. Rogmann</li> <li>• Liquidity Risk Management in Banking Organisations – Prof. Zeranski</li> <li>• Recht in Praxis: öffentliche Verwaltung - Kreis Wolfenbüttel – Prof. Litschen</li> <li>• Recht der sozialen Netzwerke – Prof. Imhof</li> </ul> <p>Angebot gilt nur für 5./6. WR und RFS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsstrafrecht – Prof. Müller</li> <li>• Unternehmenssteuerrecht – Prof. Zech</li> <li>• Verbraucherinsolvenz – Prof. Zech/Herr Suding</li> </ul> | 3-0-0      |
| TOP 10  | Rüge des Prüfungsverfahrens mit der Prüfungsnummer 4021 wegen Unverhältnismäßigkeit | Berens         |            | <p>Prof. Dr. Rogmann verlässt den Raum.</p> <p>Auf Grund mangelnder Beschlussfähigkeit wird der TOP 10 in der nächsten PA-Sitzung, die voraussichtlich im September stattfinden wird, neu aufgegriffen. Zur Frage der Unverhältnismäßigkeit zur gerügten Prüfung 4021 und weiterer Prüfungen ist der Prüfungsausschuss im Vorfeld der Bewertung von Prüfungsleistungen nicht befugt zu entscheiden.</p>  |            |
| TOP 11  | Verschiedenes   | Rogmann        |            | Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.   |            |

23.09.2013 gez. Prof. Dr. Rogmann LL.M (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)

# Protokoll

**Gremium**            **Prüfungsausschuss der Fakultät Recht (1. Sitzung im WS 2013/14 am 16.10.2013)**  
**Ort**                    Wolfenbüttel  
**Datum**                11.11.2013  
**Protokollführer/in** Frau Lohse  
**Anwesend**           Prof. Dres. Rogmann LLM (Murdoch) - (Vorsitz), Berens, Schlotmann, Wente  
                           studentische Vertreterin: Frau Weiß  
**Gäste**                Frau Lohse  
**Reihung der Abstimmungsergebnisse:** ja - nein - Enthaltung

**Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel**  
 Fakultät Recht  
 Brunswick European Law School (BELS)

Prof. Dr. iur. Achim Rogmann LLM (Murdoch)  
 Studiendekan und  
 Vorsitzender des Prüfungsausschusses

Telefon +49(0)5331 939 33050  
 Telefax +49(0)5331 939 33172

E-Mail a.rogmann@ostfalia.de

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 1   | Begrüßung   | Rogmann        |            | Der Vorsitzende Prof. Dr. Rogmann LLM (Murdoch) begrüßt alle Anwesenden.  |            |
| TOP 2   | Regulieren  | Rogmann        |            |   |            |
|         | a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung                           |                |            | Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen.   |            |
|         | b) Feststellung der Beschlussfähigkeit                                    |                |            | Der Prüfungsausschuss ist beschlussfähig.   |            |
|         | c) Belehrung der studentischen Vertreterin nach § 4 Abs. 8 BPO/MPOen      |                |            | Frau Weiß als studentisches Mitglied des Prüfungsausschuss wird nach § 4 Abs. 8 BPO/MPO (Verschwiegenheitspflicht) belehrt. |            |
|         | d) Wahl des Protokollführers/der Protokollführerin                        |                |            | Frau Lohse wird zur Protokollführerin bestellt.   |            |
|         | e) Genehmigung des Protokolls der 3. Sitzung des SoSe 2013 vom 09.07.2013 |                |            | Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.  | 5-0-0      |
|         | f) Feststellung der Tagesordnung  |                |            | Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.  | 5-0-0      |



| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
| TOP 3   | Bericht des Vorsitzenden   | Rogmann        |            | Es liegen keine besonderen Berichtspunkte vor.  |            |
| TOP 4   | Übertragung der Entscheidungsbefugnis für die laufenden Geschäfte auf den Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter                                | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig die Übertragung folgender Entscheidungsbefugnisse auf den PA-Vorsitzenden bzw. dessen Stellvertreter: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zulassung zu Abschlussarbeiten sowie zu Kolloquien,</li> <li>• Verlängerung der Abgabefrist für Abschlussarbeiten nach Absprache mit den Prüfenden,</li> <li>• Anrechnung von Prüfungsleistungen bei Hochschul- bzw. Studiengangwechsel,</li> <li>• Anerkennung von Praxiszeiten,</li> <li>• Genehmigung von verspäteten Prüfungsan- bzw. -abmeldungen (soweit nach Beschlusslage des PA überhaupt zulässig).</li> </ul> | 5-0-0      |
| TOP 5   | Bestätigung der bisherigen Anerkennungspraxis  | Rogmann        |            | Die bisherige Anerkennungspraxis des Prüfungsausschusses bzw. dessen Vorsitzenden wird einstimmig bestätigt.  | 5-0-0      |
| TOP 6   | Übertragung von Aufgaben auf die Prüfenden gemäß § 7 Abs. 8 BPO, § 7 Abs. 7 MPO (ILB) und § 7 Abs. 8 MPO (Master Entrepreneurship) im WS 2013/14 | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss überträgt einstimmig die Festlegung und Bekanntgabe der Prüfungstermine sowie der Aus- und Abgabezeitpunkte in Fächern, in denen keine Klausur abgenommen wird, für das Wintersemester 2013/14 auf die Prüfenden.   | 5-0-0      |
|         |  |                |            |   |            |

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|--|------------|
| TOP 7   | Beschlussfassung über die Bekanntgabe der Aus- und Abgabetermine alternativer Prüfungsformen                    | Rogmann        |            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Als letztmaliger Rücktrittstermin von der Anmeldung zu Wahlpflichtfächern in denen vorgezogene Klausuren geschrieben werden, wird der 06.12.2013 festgesetzt.</li> <li>Bei alternativen Prüfungsformen (Hausarbeiten/Referaten) ist die Teilnahme ab Übernahme des Themas verpflichtend und eine Abmeldung nicht mehr möglich. Ausschlaggebend ist die Liste beim Prüfer/bei der Prüferin.</li> </ul> | 4-1-0      |
| TOP 8   | Beschlussfassung über das Angebot englischsprachiger Vorlesungen und Prüfungen im Masterstudiengang             | Rogmann        |            | Dieser Tagesordnungspunkt wird auf eine der nächsten Prüfungsausschusssitzungen vertragen. Eine Beschlussfassung ist erst möglich, wenn im Rahmen der Reakkreditierung der Studiengänge die Frage der Lehr- und Prüfungssprache geklärt sein wird.   | 5-0-0      |
| TOP 9   | Genehmigung eines Wahlpflichtfaches für das SoSe 2014 (Recht, Wirtschaft und Gesellschaft in Kuba – Prof. Huck) | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss genehmigt einstimmig das von Herrn Prof. Dr. Huck für das SoSe 2014 geplante WPF „Recht, Wirtschaft und Gesellschaft in Kuba“.   | 5-0-0      |
| TOP 10  | Beschlussfassung über die Bewertung von Praxisberichten (Bericht und Präsentation)                              | Rogmann        |            | Der Vorsitzende schlägt dem Prüfungsausschuss vor, das Wort „hälftig“ im Passus „Die Bewertung beruht jeweils hälftig auf dem Praxisphasenbericht und der Präsentation.“ in Punkt 7.5 des Praxisleitfadens zu streichen und erläutert den Anwesenden kurz die Hintergründe für diesen Vorschlag. Die Mitglieder stimmen der Streichung des Wortes einstimmig zu.   | 5-0-0      |
| TOP 11  | Bestellung der Prüfenden für das WS 2013/14 anhand der vorgelegten Prüferliste                                  | Rogmann        |            | Der Prüfungsausschuss bestellt die Prüfer anhand der vorgelegten Prüferliste für den Prüfungszeitraum WS 2013/14.  | 5-0-0      |

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 12  | Bestätigung der Prüfungstermine gemäß vorgelegtem Prüfungsplan  | Rogmann        |            | Der Prüfungsplan lag zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor. Die Bestätigung der Prüfungstermine erfolgt über eine elektronische Abstimmung.  | 5-0-0      |
| TOP 13  | Widerspruch gegen den Beschluss des PA vom 09.07.2013 betreffend die Verlängerung der Verleihung der Befugnis an Herrn Prof. Dr. Hebler, als Erstprüfer von Abschlussarbeiten sowie als Betreuer der Praxiszeiten zu fungieren (Prof. Call) | Rogmann        |            | Nach ausgiebiger Diskussion sehen die Mitglieder des Prüfungsausschusses keine Veranlassung den Beschluss vom 09.07.2013 abzuändern. Allerdings beschließt der Prüfungsausschuss den Wortlaut „für ein weiteres Semester“ zu verdeutlichen. Der Prüfungsausschuss erteilt die Befugnis an Prof. Dr. Hebler, als Betreuer während der Praxiszeiten sowie als Erstprüfer bei Abschlussarbeiten zu fungieren, die bis zum 31.01.2014 in der Fakultät Recht angemeldet werden (= Ausgabetag des Themas/Beginn der Bearbeitungszeit). Eine weitere Verlängerung der Befugnis wird vom Prüfungsausschuss nicht genehmigt. | 4-0-1      |
| TOP 14  | Beschlussfassung über den Antrag auf nachträgliche Zulassung zu Prüfungsleistungen  | Rogmann        |            | Der Antrag des Studierenden wird einstimmig abgelehnt, da kein triftiger Grund für das Versäumnis der Prüfungsanmeldung vorlag.   | 5-0-0      |

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis   | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|--|------------|
| TOP 15  | Beschlussfassung über den Widerspruch gegen die Bewertung einer Prüfungsleistung im Fach „Supply Chain Management“ | Rogmann        |            | <p>Auf der Basis der Stellungnahme des Prüfers sowie nach Überprüfung der Einhaltung der in § 16 Abs. 3 BPO vorgegebenen Rahmenbedingungen kommt der Prüfungsausschuss nach ausgiebiger Beratung zum Ergebnis, dass der Widerspruchsführer keine Neubewertung seiner Prüfungsleistung verlangen kann.</p> <p>Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.03.2013 die Aufgaben gemäß § 7 Abs. 7 S. 3 MPO bei alternativen Prüfungsformen auf die Prüfenden übertragen.</p> <p>Eine Rüge des Prüfungsverfahrens für die Prüfungsleistung im Fach „Supply Chain Management“ wurde von Seiten des Studierenden nicht eingereicht. Zudem hatte der Dozent den Studierenden angeboten, eine individuelle Bewertung der einzureichenden Teilleistungen der Hausarbeit vorzunehmen. Bis zur Bekanntgabe der Noten wurde dem Dozenten gegenüber von der Gruppe nicht erklärt, dass eine individuelle Bewertung gewünscht wird, so dass der Dozent annehmen musste, dass die Gruppe eine Gruppenbewertung bevorzugt. Nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses ist es dem Widerspruchsführer jedoch verwehrt, diese Handhabung als offensichtlichen Verstoß gegen prüfungsrechtliche Grundsätze zu rügen.</p> <p>Der Widerspruch ist somit unbegründet. Ihm kann nicht abgeholfen werden.</p> | 5-0-0      |

| TOP Nr. | TOP-Thema   | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|---|----------------|------------|---|------------|
| TOP 16  | Beschlussfassung über die Rüge des Prüfungsverfahrens der Prüfung „European Customs Law“ und weiteren Prüfungen wegen Unverhältnismäßigkeit | Berens         |            | <p>a) Unverhältnismäßigkeitsrüge<br/>Der stellvertretende Prüfungsausschussvorsitzende befragt den Prüfer zur vorgebrachten Rüge der Unverhältnismäßigkeit der Prüfung „European Customs Law“ (Modulteilprüfung M2.1). Im Anschluss daran verlässt der Prüfer den Raum. Nach ausgiebiger Beratung und unter Einbeziehung der Stellungnahme des Prüfers kommt der Prüfungsausschuss zum Ergebnis, die Rüge der Unverhältnismäßigkeit in vollem Umfang als unbegründet zurückzuweisen, da für den Prüfungsausschuss nicht erkennbar ist, dass der Prüfer sein Auswahlermessen hinsichtlich Inhalt und Schwierigkeitsgrad der Prüfung nicht pflichtgemäß erfüllt haben soll.</p>   | 3-0-1      |
|         |   |                |            | <p>b) Befangenheitsantrag<br/>Der Prüfer wird vom stellvertretenden Vorsitzenden zu den streitgegenständlichen Äußerungen befragt. Nach erfolgter Stellungnahme verlässt der Prüfer den Raum. Nach ausgiebiger Beratung wird vom Prüfungsausschuss, unter Berücksichtigung der Stellungnahme des Prüfers sowie der zeitlichen Zusammenhänge, folgende Entscheidung getroffen. Der Befangenheitsantrag ist als unbegründet zurückzuweisen.<br/>Zudem sieht der Prüfungsausschuss die vom Studierenden in seinem Schreiben vom 10.10.2013 vorgebrachte Rüge des Prüfungsverfahrens mit dem derzeit bestellten Prüfer für unsubstantiiert an, da keine neuen Gründe, welche die erneute Überprüfung der Befangenheit des Prüfers rechtfertigen können, vorgebracht wurden.</p> | 3-0-1      |

| TOP Nr. | TOP-Thema  | Verantwortlich | Beteiligte | Ergebnis  | Abstimmung |
|---------|--|----------------|------------|---|------------|
|         |  |                |            | Prof. Dr. Rogmann betritt den Raum. (13:50 Uhr)   |            |
| TOP 17  | Antrag auf Anrechnung von im Bachelorstudiengang erbrachten Prüfungsleistungen auf solche des Masterstudiengangs ILB | Rogmann        |            | <p>Prof. Dr. Schlotmann teilt den Anwesenden mit, dass sich die Inhalte beider Veranstaltungen zu ca. 70% unterscheiden. Zudem erklärt sich der Prüfer in dieser Angelegenheit als befangen. Der Prüfungsausschuss stellt die Befangenheit fest und bittet den Prüfer, den Raum zu verlassen. (14:02 Uhr)</p> <p>Der Prüfungsausschuss stellt weiterhin fest, dass die Prüfung „Internationale Finanzierung“ Bestandteil des Bachelorabschlusses und damit Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudiengang ist. Der Prüfungsausschuss vertritt die Auffassung, dass eine einmal erbrachte Prüfungsleistung nicht für zwei aufeinander aufbauende Studienabschlüsse herangezogen werden kann, da eine solche Doppelverwertung der Logik des Bologna-Modells widerspräche.</p> <p>Somit wird der Antrag des Studierenden abgelehnt.</p> | 3-0-1      |
| TOP 18  | Sonstiges  | Rogmann        |            | Es liegen keine weiteren Berichtspunkte vor.  |            |

11.11.2013 gez. Prof. Dr. Rogmann LL.M. (Murdoch) - (Vorsitz)

gez. Cornelia Lohse (Protokoll)